

Hitzkirchertaler

Informationsblatt für die Gemeinden des Hitzkirchertals

August 2023

Ergebnisse der öffentlichen Auflage – Bebauungsplan «Zentrum» Hitzkirch

Gemeinde Hitzkirch
Nachrichten



Vom 01. Juni bis 30. Juni 2023 lagen die Unterlagen zum Bebauungsplan «Zentrum» Hitzkirch während 30 Tagen öffentlich auf. Drei Parteien haben die Möglichkeit genutzt und fristgerecht Einsprachen eingereicht.

Die Einspruchepunkte betreffen einzelne Elemente der Planung, richten sich jedoch nicht gegen den Bebauungsplan an sich. Der Gemeinderat wird nun die Anträge prüfen und zusammen mit den Einsprechenden versuchen, die Einsprachen gütlich zu erledigen. Dass nicht mehr Einsprachen eingegangen sind, ist erfreulich. Es lässt darauf schliessen, dass die Planung insgesamt auf Akzeptanz stösst. Das ist wichtig, werden doch mit dem Bebauungsplan die planerischen Voraussetzungen für die zukünftige bauliche Entwicklung des Ortskerns Hitzkirch geschaffen.

Wie geht es weiter?

Voraussichtlich im November 2023 wird der Bebauungsplan «Zentrum» Hitzkirch an einer Gemeindeversammlung den Stimmberechtigten zur Beschlussfassung vorgelegt. Sämtliche Unterlagen zum Bebauungsplan «Zentrum» Hitzkirch finden Sie unter: www.hitzkirch.ch/zentrumsentwicklung



Flugaufnahme auf das historische Zentrum von Hitzkirch

Präsidiales und Sicherheit

Bisherige Gemeinderatsmitglieder treten wieder an

Für die Wahlen des Gemeinderats im April 2024 kandidieren in Hitzkirch alle fünf bisherigen Gemeinderatsmitglieder erneut.

haben sich daher alle fünf entschieden, bei den Erneuerungswahlen erneut anzutreten. Vorbehalten bleibt selbstverständlich die Nomination durch die jeweiligen Ortsparteien.

Heutige Zusammensetzung

Der heutige Gemeinderat setzt sich zusammen aus David Affentranger (Mitte), Ressort Präsidiales und Sicherheit / Rebekka Renz (Mitte), Ressort Bildung, Kultur, Sport / Hugo Beck (FDP.die Liberalen), Ressort Gesundheit und Soziales / Lukas Elmiger (Mitte), Ressort Bau, Umwelt, Wirtschaft / und Daniel Eugster (SP), Ressort Finanzen und Steuern. Mit Ausnahme des Gemeindepräsidiums konstituiert sich der Gemeinderat selber.

Grosse Zahl wichtiger Projekte am Laufen

In allen fünf Bereichen sind derzeit wichtige und grosse Projekte am Laufen. Die Ratsmitglieder möchten gerne diese für die Gemeinde wichtigen Vorhaben vorantreiben und ihren Teil zum erfolgreichen Abschluss dieser Geschäfte beitragen. Sie



v.l.n.r.: Lukas Elmiger, Daniel Eugster, Rebekka Renz, David Affentranger, Hugo Beck



Bebauungsplan "Zentrum" Hitzkirch: Situationsplan

Verwaltung allgemein

Personelles

Die personellen Veränderungen auf der Gemeindeverwaltung gibt's auf...

Seite 2

Präsidiales und Sicherheit

Abstimmen und Wählen

Wie Sie die häufigsten Fehler vermeiden können, zeigen wir auf...

Seite 4

Schulen Hitzkirch

Aus den Schulen

Berichte und Informationen aus unseren Schulstandorten gibt's ab...

Seite 6

Informationen aus der Abteilung «Personelles»

Jubiläum

Christian Barmet, Hildisrieden, arbeitet seit 20 Jahren für die Gemeinde Hitzkirch.



Am 01. August 2003 hat Christian Barmet seine Stelle als Verwaltungsangestellter bei der Gemeindeverwaltung Hitzkirch angetreten. Heute ist er Bereichsleiter Kultur und Sport sowie Stellvertreter des Abteilungsleiters Allgemeine Dienste.

Sein abwechslungsreiches Aufgabengebiet umfasst unter anderem die Vor- und Nachbearbeitung der Gemeinderatssitzungen, die operativen Arbeiten für die Bereiche "Kultur und Sport" und "Präsidiales und Sicherheit", die Mitarbeit in der Bürgerrechtskommission sowie diverse Arbeiten im EDV-Bereich.

Zu diesem Jubiläum gratulieren wir Christian Barmet ganz herzlich! Wir danken für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihm weiterhin viel Freude bei der täglichen Arbeit.

Jubiläum

Claudia Buob-Schumacher, Gelfingen, Reinigungsfachfrau, arbeitet seit 10 Jahren für die Gemeinde Hitzkirch.



Am 01. Juli 2013 hat Claudia Buob, Gelfingen, ihre Stelle als Reinigungsfachfrau an den Schulen Hitzkirch angetreten. Ihr Tätigkeitsfeld umfasst das Schulhaus Hämikon sowie die Schulanlage Gelfingen.

Wir gratulieren Claudia Buob herzlich zu diesem Jubiläum! Wir danken für die zuverlässige Mitarbeit und wünschen ihr weiterhin viel Freude bei der täglichen Arbeit und an den Begegnungen auf den Schularenalen.

Wechsel bei der Reinigung der Musikschule

Hilda Haas hat ihre Tätigkeit als Reinigungsfachfrau für die Musikschule auf den 31. Juli 2023 gekündigt. Wir danken Hilda Haas herzlich für die langjährige und zuverlässige Unterstützung in der Reinigung und wünschen ihr alles Gute im wohlverdienten Ruhestand.

Ab 01. August 2023 wird **Silvia Blaser** die Reinigung der Musikschule zusätzlich zu ihrem bisherigen Pensum als Reinigungsfachfrau Hämikon übernehmen.

Wir wünschen ihr viel Freude bei der Erledigung der neu übernommenen Aufgabe.

Zwei neue Mitarbeiterinnen Steuern

Frau **Sandra Gretener** aus Schongau wird am 01. September 2023 als Sachbearbeiterin Steuern in einem 60% Pensum ihre Tätigkeit bei uns aufnehmen. Sie verfügt über einige Jahre Erfahrung im Bereich Steuern und Treuhand.

Frau **Jennifer Boog** nimmt ihre Tätigkeit als Sachbearbeiterin Sondersteuern 50% am 01. Oktober 2023 bei uns auf. Frau Boog ist seit vielen Jahren im öffentlich rechtlichen Umfeld tätig und hat bei diversen Gemeinden in verschiedenen Funktionen gearbeitet. Der Bereich Sondersteuern ist ihr ebenfalls bestens vertraut.

Wir sind überzeugt, zwei sehr sympathische und kompetente Mitarbeiterinnen gefunden zu haben, die sehr gut in unser Team passen. Wir heissen beide herzlich willkommen und wünschen ihnen auf diesem Weg schon gutes Gelingen und viel Freude bei ihren neuen Aufgaben.

Prüfungserfolge

Nico Moser, Schongau, hat seine Lehre zum Kaufmann EFZ (mit Berufsmatura) auf der Gemeindeverwaltung Hitzkirch erfolgreich abgeschlossen.



Wir gratulieren Nico ganz herzlich und danken ihm gleichzeitig für die tolle Unterstützung während der Lehrzeit. Noch bis Ende Jahr dürfen wir auf Nico's Mitarbeit zählen. Er wird in der Abteilung Allgemeine Dienste tätig sein.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit ihm.

Jonas Rosenberg, Schongau, hat seine Lehre zum Kaufmann EFZ auf unserer Verwaltung ebenfalls erfolgreich abgeschlossen.



Wir gratulieren dem jungen Berufsmann ganz herzlich und danken ihm für die tatkräftige Unterstützung während der Ausbildungszeit. Jonas verlässt unsere Verwaltung auf Ende der Lehre.

Wir wünschen ihm auf seinem weiteren Lebensweg, privat wie beruflich, alles Gute.

Büchsen töten Tiere

Stopp Littering – für ein sauberes Miteinander!

Alu-Büchsen und PET-Flaschen, die achtlos aus dem Auto geworfen werden, landen oft in Wiesen, werden beim Mähen zerschnitten und enden schliesslich als scharfkantige Kleinteile in den Mägen von Nutztieren. Das Tier leidet und stirbt im schlimmsten Fall. Darum: Stopp Littering! Schmeiss deinen Abfall nicht in die Natur.

Abfall am Strassenrand, auf der Wiese oder im Wald verunreinigt das Futter der Tiere. Plastik, Metall und andere Abfälle verrotten nicht und bleiben jahrzehntelang in der Natur liegen, wenn man sie nicht einsammelt. Im hohen Gras sieht man den Abfall schlecht. Beim Ernten oder Mähen werden PET-Flaschen, Alu-Büchsen und andere Abfälle zerschnitten. Diese scharfkantigen Kleinteile gelangen über das Futter in die Mägen der Tiere. Die Folgen sind Verletzungen, Entzündungen und im schlimmsten Fall ein qualvoller Tod. Der Schaden für die Landwirtschaft ist enorm, da teure Operationen, Verlust von Tieren, Reparaturen an den Mähmaschinen und Arbeitszeit für das Aufsammeln des Abfalls unnötige Kosten verursachen. Aber nicht nur Büchsen, sondern auch Zigarettenstummel, Hundekot und ähnliches gefährden die Gesundheit von Nutz- und Wildtieren.

Die Lösung ist ganz einfach: Stoppe Littering und entsorge deinen Abfall richtig! Leere Büchsen gehören in den Altmetall-Container, PET-Flaschen in die PET-Sammlung, Glasflaschen in die Glassammlung und der Abfall in den Güsel. Unsere Landwirtschaft, Tiere und Umwelt danken es dir!



Littering verursacht hohe Kosten für Gemeinden

Die Beseitigung von achtlos weggeworfenen oder liegengelassenen Abfall verursacht erhebliche Kosten für die öffentliche Hand. Oft können die Verursachenden nicht ermittelt und zur Verantwortung gezogen werden. Das Bundesamt für Umwelt schätzt, dass den Gemeinden durch Littering jährliche Kosten von rund 145 Millionen Franken entstehen. Dies entspricht etwa 19 Franken pro Person und 20 Prozent der Kosten für die kommunale Abfallentsorgung.

Handänderungen

Es haben folgende Eigentumsübertragungen von Grundstücken stattgefunden:

- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 388, GB Hitzkirch von Johann Rudolf Sigrist sel., Richensee 25, Hitzkirch, an die Erbgemeinschaft Sigrist Johann Rudolf Erben, bestehend aus Verena Sigrist-Moosberger, Richensee 25, Hitzkirch und Roger Sigrist, Jägerweg 3, Herznach
- Eigentumsübergang des Anteils am Gesamteigentum des Grundstücks Nr. 438, GB Hitzkirch von Johann Rudolf Sigrist sel., Richensee 25, Hitzkirch, an die Erbgemeinschaft Sigrist Johann Rudolf Erben, bestehend aus Verena Sigrist-Moosberger, Richensee 25, Hitzkirch und Roger Sigrist, Jägerweg 3, Herznach
- Eigentumsübergang der Grundstücke Nr. 663 und 767, GB Hitzkirch von Bruno Felber, Schöneggstrasse 16, Hitzkirch, an Peter Roth, Vorstadt 11, Willisau, zu 1/8 Miteigentumsanteil und Manuela Wicky, Vorstadt 11, Willisau, zu 7/8 Miteigentumsanteil
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 764, GB Hämikon von Franz Stocker, Buchacher 4, Hämikon, an Pascal Müller und Murielle Müller-Isenegger, Hitzkircherstrasse 22, Gelfingen, zu je 1/2 Miteigentumsanteil
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 196, GB Altwis von der Einfachen Gesellschaft Geschwister Fischer, an Erwin Fischer, Wächterweg 2a, Seengen
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 630, GB Hitzkirch von der Gütergemeinschaft Max und Rita Siegfried-Luthiger, an die Liquidationsge-

meinschaft Max Erben und Rita Siegfried-Luthiger

- Eigentumsübergang der Grundstücke Nr. 775, 848 und 849, GB Hämikon von Cathrin Kara, Mägenwilerstrasse 7, Othmarsingen, an Sandro Tschudin und Nadja Tschudin-Leisi, Bleulikonerstrasse 32, Hämikon, zu je 1/2 Miteigentumsanteil
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 13, GB Mosen von Alexander Käch, Seestrasse 6, Mosen, an Daniel Zbinden und Tatjana Zbinden-Sonderegger, Im Grundächer 14, Wettswil, zu je 1/2 Miteigentumsanteil
- Eigentumsübergang des 1/3 Miteigentumsanteil an den Grundstücken Nr. 8122 und 8165 (Stammgrundstück Nr. 895 und 892), GB Hitzkirch von Ria Jung sel., Bahnhofstrasse 13D, Hitzkirch, an Bruno Jung, Süesswinkelstrasse 5, Gelfingen und Reto Jung, Seilerstrasse 2, Hitzkirch, zu je 1/2 Miteigentumsanteil
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 239, GB Altwis von Rosa Ruckli-Brunner. sel., Spechtenstrasse 46, Dierikon, an die Erbgemeinschaft Rosa Josefine Ruckli-Brunner Erben, bestehend aus Josef Ruckli, Hauptstrasse 21, Altwis, Oswald Ruckli, Hauptstrasse 21, Altwis und Beat Ruckli, Spechtenstrasse 46, Dierikon
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 632, GB Hitzkirch von Maria Glinz-Bisang, Zihlmattweg 44/29.01, Luzern, an Yves Cadurisch, Bachweg 4d, Malters
- Eigentumsübergang des Grundstücks Nr. 233, GB Mosen von der Erbgemeinschaft Martin Otto Rohrer Erben, an Marlies Rohrer, Oberdorf 523, Wölflinswil

Bau, Umwelt, Wirtschaft

Bewilligte Bauten

Es konnten folgende Baubewilligungen erteilt werden:



- Brigitte Bitterli und Hanspeter Glaus, Tüele 1, Gränichen, Änderung Gestaltungsplan "Sonderbauzone Hämikon-Berg", auf den Parz. 680, 760 und 753 GB Hämikon
- Arthur Ulrich, Aeschenmatte 15, Ebikon, Ersatz Ölheizung durch drei Luft/Wasser-Wärmepumpen (Splitanlage) (Aussenaufstellung) am Rigiweg 5, auf der Parz. 572, GB Hitzkirch
- Stephan Meier, Bendliweg 3, Müswangen, Sanierung und Unterhalt Dach, Einbau Lukarne, Ersatz Fenster und Unterhaltsarbeiten Fassade auf den Parz. 68 und 56, GB Müswangen

- Patrick Roth, Langhag 7, Altwis, Abbruch Wohnhaus (Gebäude Nr. 1) und Ökonomiegebäude (Gebäude Nr. 1a), Anbau Remise an Scheune und Umbau Scheune (Gebäude Nr. 1b) auf der Parz. 269, GB Altwis
- Einwohnergemeinde Hitzkirch, Luzernerstrasse 8, Hitzkirch, Neubau einer Regenwasserleitung, einer Schmutzwasserleitung, einer Wasserleitung und einer Elektroleitung auf den Parz. 1, 16, 17, 484 und 726, GB Gelfingen
- Jagdgesellschaft Altwis, Bruno Ege, Bergstrasse 1, 6045 Meggen, Stromzufuhr zum Jagdhaus auf der Parz. 638, 642, 644 und 639, GB Altwis
- Christian und Angela Dominguez, Seematte 7, Mosen, Um- und Anbau Einfamilienhaus, Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung) am Chäppeliachwerweg 1, auf der Parz. 542, GB Hitzkirch
- Gemeindeverband Chrüz matt Hitzkirchertal, Cornelistrasse 3, Hitzkirch, Genehmigung Gestaltungsplan "Stöcklimatt" auf den Parz. 332, 333 und 784, GB Hitzkirch
- Einwohnergemeinde Hitzkirch, Luzernerstrasse 8, Hitzkirch, Neubau Mehrzweckhalle mit Einstellhalle auf den Parz. 292 und 750, GB Hitzkirch

Gemeinde Hitzkirch Bibliothek



Kommende IPH

Öffnungszeiten

Mittwoch	19:00 – 20:30 Uhr
Donnerstag	09:00 – 10:30 Uhr
Samstag	09:00 – 10:30 Uhr

Kontaktpersonen

Ursula Birrer 041 917 45 77

Ruth Erni-Kaufmann 041 911 08 40

E-Mail: gemeindebibliothek.hitzkirch@gmx.ch

In unserer Bibliothek in der Kommende finden Sie ein umfangreiches Angebot an Belletristik, Sachbüchern und Hörbüchern. Unser Bestand wird laufend ergänzt. Kommen Sie vorbei und stöbern Sie unverbindlich.

Neuheiten - eine Auswahl

- Pilz Thorsten Weite Sicht
- Brand Christine Das Geheimnis der Söhne
- Serhij Zhadan Internat
- Pineiro Claudia Kathedralen
- Reich Annika Männer sterben bei uns nicht
- Stampfli Reto Josefine und das Meer
- Wunn Andreas Saubere Zeiten

30 Jahre Gemeindebibliothek Hitzkirch

Am 8. November 1993 öffnete die Gemeindebibliothek Anlasslich unseres Jubiläums veranstalten wir am Freitag, 10. November 2023, im Rittersaal der Kommende eine Lesung mit Marcel Huwyler. Tragen Sie den Termin bereits heute in Ihrer Agenda ein.

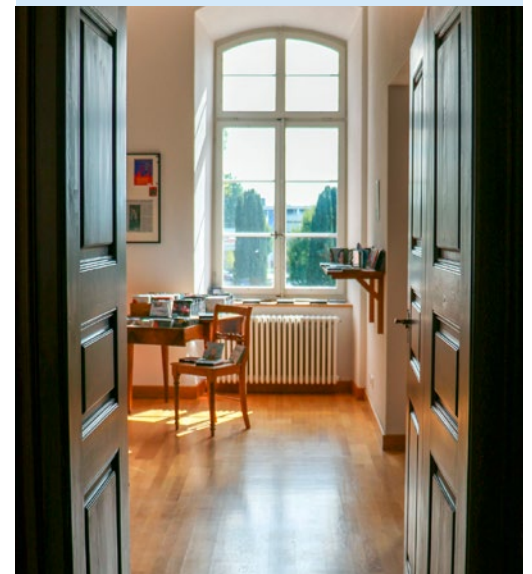
Sommerferien

Erste Ausleihe nach den Ferien: Mittwoch, 16. August 2023

Ferien-Bücherbox

Schauen Sie im Barockgarten der IPH vorbei. Dort steht die Bücherbox der Bibliothek. Wählen Sie aus, nehmen Sie ein Buch nach Hause und legen Sie es nach Gebrauch einfach wieder zurück.

Wir wünschen Ihnen wunderschöne Sommertage.



Namenkundlicher Rundgang durch Gelfingen

Am Sonntag, 10. September 2023 findet ein namenkundlicher Spaziergang in Gelfingen statt. Auf der Führung erfahren Sie u.a. Hintergründe zu Hof- und Flurnamen, wie Cheiserspon und Oberbüel. Der Rundgang wird von der Forschungsstelle Luzerner Namenbuch durchgeführt. Die Forschungsstelle bearbeitet seit 2018 die Namenlandschaft vom Wahlkreis Hochdorf und hat dabei auch in Gelfin-

gen Namen von Höfen, Äckern und Gewässern in alten Dokumenten und bei Einheimischen vor Ort gesammelt. Mit dem Rundgang möchte sie der breiten Bevölkerung Einsicht in die Gelfinger Namen und deren Geschichte geben. Der Rundgang startet beim Bahnhof und endet bei der Buvette im Schloss Heidegg. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr beim Bahnhof Gelfingen. Der Rundgang dauert

circa 1.5 Stunden und ist kostenlos. Er findet bei jeder Witterung statt.

Die Forschungsstelle Luzerner Namenbuch freut sich auf Ihre Teilnahme. Um Anmeldung wird gebeten, entweder per Mail an namenbuch@lu.ch oder telefonisch auf 078 628 22 46 (bis am Freitag, 08. September 2023).

Präsidiales und Sicherheit

Tipps für gültiges Abstimmen und Wählen

Vermeiden Sie die häufigsten Fehler

Leider ist das Urnenbüro immer wieder gezwungen, Stimmabgaben als ungültig zu bewerten, weil das briefliche Stimmen nicht gemäss der Anleitung vorgenommen wurde. Um dies zu vermeiden, bitten wir Sie, die folgenden – am häufigsten gemachten – Fehler zu vermeiden:

Rechtzeitiges Abstimmen/Wählen

Der Briefkasten beim Gemeindehaus Hitzkirch wird am Abstimmungs- bzw. Wahlsonntag um 10.00 Uhr ein letztes Mal geleert. Zu spät eingereichte Abstimmungs- oder Wahlcouverts können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bei der Postaufgabe müssen Sie darauf achten, dass das Abstimmungs- oder Wahlcouvert rechtzeitig bei der Poststelle aufgegeben wird (das Abstimmungs- oder Wahlcouvert wird mit B-Post zugestellt / B-Post wird innerhalb von drei Werktagen zugestellt [Montag bis Freitag]).

Alle Stimmzettel sind ins grüne Kuvert einzulegen

Wenn gleichzeitig eidgenössische, kantonale und/oder kommunale Abstimmungen/Wahlen stattfinden, müssen alle Abstimmungs- und Wahlzettel ins grüne Abstimmungskuvert eingelegt werden. Zettel,

die sich ausserhalb des Kuverts befinden, werden für ungültig erklärt.

Nicht mehrere Wahlzettel einlegen

Pro Wahl darf jeweils nur ein Wahlzettel je zu wählende Behörde oder Kommission eingelegt werden. Wollen Sie Vertreter mehrerer Parteien wählen, so müssen Sie diese (sofern sie keine solche vorgedruckte Wahlliste finden) von Hand auf einem Wahlzettel zusammenführen. Sofern mehrere, nicht gleichlautende Wahlzettel eingelegt werden, gilt die Wahlabgabe als komplett ungültig, auch wenn die Gesamtanzahl der zu wählenden Personen nicht überschritten ist.

Stimmrechtsausweis persönlich unterzeichnen

Der Stimmrechtsausweis muss immer unterzeichnet werden. Es ist nicht zulässig, für Familienangehörige zu unterschreiben.

Den Stimmrechtsausweis nicht ins grüne Kuvert abpacken

Der Stimmrechtsausweis muss ausserhalb des grünen Kuverts (im grauen Hauptkuvert) eingesandt werden.

Wir danken Ihnen für die Beachtung dieser Hinweise und freuen uns, wenn Sie rege von Ihren demokratischen Rechten Gebrauch machen.

Bau, Umwelt, Wirtschaft

Bring- und Holtag in Hitzkirch

Die Umweltkommission Hitzkirch freut sich, bekannt zu geben, dass der traditionelle und beliebte Bring- und Holtag am Samstag, den 2. September 2023, von 9:00 bis 12:00 Uhr im Schulhaus Trottenmatt stattfindet. Die Warenabgabe ist bis 11:00 Uhr möglich.

Bringen was Sie nicht mehr brauchen:

Gut erhaltene und funktionsfähige Haushaltartikel, kleine Möbel, Elektrogeräte, Bücher, Spielsachen.

Holen zum Nulltarif, wovon Sie schon lange Träumen!

Gleichzeitig ist Entsorgungstag mit kostenloser Entsorgung von Altmetall und CDs.

Kostenpflichtige Entsorgung zu reduzierter Gebühr von Fr.–.20/kg für Holz / Möbel / Keramik / kleine Mengen Bauschutt / Sperrgut

Kostenpflichtige Entsorgung von Kunststoff.

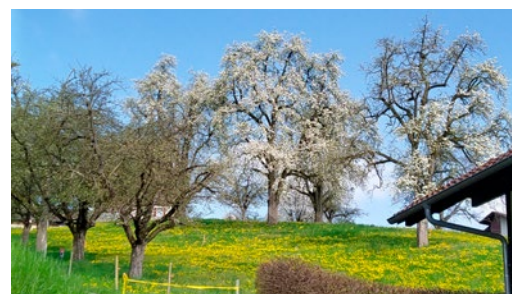
Mindestpreis kostenpflichtige Ware: Fr. 1.–

Auf ein reges Bringen und Holen freut sich die Umweltkommission Hitzkirch!

Bau, Umwelt, Wirtschaft

Aktion Hochstammobstbäume

Hochstammobstbäume, liebevoll Hochstämmer genannt, sind ökologisch sehr wertvoll für die Natur, denn sie bieten für viele Arten einen Lebensraum. Sie prägen die Landschaft und können, je nach Sorte, bis zu 200 Jahre alt werden.



Das Vernetzungsprojekt (VP) Hitzkirchertal, besteht seit dem Jahr 2014 und hat 2021 erfolgreich die erste Phase abgeschlossen. Das Ziel vom VP ist die verschiedenen Biodiversitätsförderflächen (BFF) auf den landwirtschaftlich genutzten Flächen untereinander zu vernetzen. Mit dieser Vernetzung werden die Lebensräume für die verschiedenen Arten miteinander verbunden. Bei der Erarbeitung des Vernetzungsprojekts wurden 15 Umsetzungsziele auf die unterschiedlichen BFF ausgerichtet. Darunter sind auch Umsetzungsziele gesetzt, die den Erhalt der Hochstammobstbäume unterstützen. Das VP ist seit dem Jahr 2022 in einer Übergangsregelung, alle Vernetzungen werden im Jahr 2026 voraussichtlich in die regionalen landwirtschaftlichen Strategien überführt.

Jährlich wird den teilnehmenden Landwirten eine Weiterbildung, sowie verschiedene Aktionen angeboten.

Für diesen Spätherbst ist eine Aktion zur Pflanzung von Hochstammobstbäumen geplant. Dieses Jahr können auch private Haushalte von dieser Aktion profitieren und mit der geplanten Sammelbestellung vergünstigte Hochstammobstbäume beziehen. Zu beachten sind die Grenzabstände von mind. 3 m bei hochstämmigen Obstbäumen.

Bei Interesse wird gerne ein Bestellformular versendet. Die Aktion dauert bis zum 15. September 2023.

Kontakt:

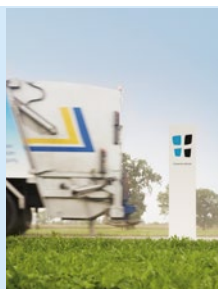
Sandra Meyer-Huwyl, klosterhof@bluewin.ch

041 917 45 71

Bereich Umwelt

Termine August 2023

04.08.2023	Grüngutabfuhr in allen Ortsteilen
10.08.2023	Karton in allen Ortsteilen
18.08.2023	Grüngutabfuhr in allen Ortsteilen
24.08.2023	Papier in allen Ortsteilen



Nationaler IGSU Clean-Up-Day 2023 – Hitzkirch räumt auf



Am Freitag, **15.* und Samstag, 16. September 2023** findet in der ganzen Schweiz der Clean-Up-Day statt. An diesen Tagen sammeln Gemeinden, Schulklassen, Vereine und Unternehmen herumliegenden Abfall ein und leisten damit einen aktiven Beitrag für die Lebensqualität in ihrer Gemeinde und eine saubere Umwelt.

Die Umweltkommission Hitzkirch ruft die Bevölkerung der Gemeinde Hitzkirch zum Mitmachen auf und organisiert eine Clean-up-Aktion für **mehr Sauberkeit in den Ortsteilen und Umgebung**. Ziel ist es, möglichst viel herumliegenden Abfall einzusammeln und anschliessend fachgerecht zu entsorgen. Damit setzen wir alle zusammen ein Zeichen gegen Littering und für eine saubere Schweiz.

Besonders nach schönen Sommerabenden sieht es bei uns im Dorf und auf den umliegenden Wiesen oft

schlimm aus. Take-Away-Verpackungen, Zigarettenstummel und Aludosen landen achtlos am Boden. Mit dem Engagement am Clean-Up-Day wollen wir viele Leute motivieren, diesem Verhalten entgegenzuwirken und gleichzeitig für einen richtigen Umgang mit Abfall und Wertstoffen sorgen.

Wer mitmachen will, kann sich bis am 09. September 2023 anmelden. Je mehr Leute mithelfen, desto grösser die Wirkung, die wir erzeugen. Für ein sauberes Seetal!

Anmeldung für Gruppen/Vereine

www.clean-up-day.ch – Anmeldung. Wer sich über die offizielle Seite anmeldet, nimmt automatisch am grossen Wettbewerb teil. Weitere Informationen dazu sind auf der Homepage des Clean-Up-Day zu finden.

Anmeldung für Einzelpersonen

Kommt einfach am Treffpunkt (vor der Raiffeisenbank in Hitzkirch) vorbei und macht mit oder meldet euch

auch über «www.clean-up-day.ch – Anmeldung» an, dann könnt ihr ebenfalls am Wettbewerb teilnehmen.

Hinweise

- Die eigene Sicherheit steht immer an erster Stelle!
- Nicht an sehr steilen Hängen sammeln und gut auf den Strassenverkehr achten, es sind keine Strassen abgesperrt.
- Eltern haften für ihre Kinder.
- Gutes Schuhwerk und passende Kleidung erleichtern das Abfallsammeln.
- Sonnen- oder Regenschutz nicht vergessen.
- Keine privaten Grundstücke betreten

* Am 15. September kann gerne auf eigene Faust gesammelt werden. Am 16. September findet die Aktion der Umweltkommission statt, von 10 – 16 Uhr vor der Raiffeisenbank Hitzkirch.

Wir freuen uns auf euch am 16. September 2023!

Clean-Up-Day in Hitzkirch	
Wer:	Alle
Wann:	15. September* und 16. September 2023, ab 10 – 16 Uhr
Was:	Gemeinsam räumen wir das Gemeindegebiet auf und entsorgen die gesammelten Abfälle und Wertstoffe fachgerecht. Wenn genug Abfälle gesammelt sind, begeben sich euch wieder zum Treffpunkt. Dort könnt ihr den Abfallsack gegen eine Erfrischung eintauschen.
Standort Treffpunkt:	Auf dem Platz vor der Raiffeisenbank in Hitzkirch
Ausrüstung:	Beim Treffpunkt können Sammelsäcke und Handschuhe bezogen werden. Leuchtweste bitte selbst mitbringen (ein kleines Kontingent ist vor Ort erhältlich, solange Vorrat.)

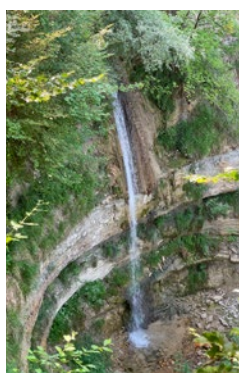
Wanderung zur Erdburg und zum Wasserfall im Altwisertobel

Die Umweltkommission organisierte am 17. Juni eine Exkursion zur Erdburg und zum Wasserfall in Altwis. Geführt wurde die Wanderung durch Alt-Gemeinderat Hans Elmiger, der viel Wissenswertes zu berichten wusste.

Die erste Station war der Begegnungsplatz beim Schulhaus. Hier steht ein unscheinbarer grosser Findling, der auf den zweiten Blick voller filigraner Versteinerungen ist. Man sagt, der Findling wurde vom Reussgletscher ins Seetal getragen. Einige beherrzte Altwiser hatten den Findling aus dem Altwisertobel geholt und vor dem Schulhaus platziert.

Weiter ging es zum Rückhaltebecken des Altwiserbaches. Früher gab es von hier aus einen direkten Weg zu den Wasserfällen. Ja, es gibt mehrere Wasserfälle in der tiefen Schlucht des Altwisertobels, die aber sehr schwer zugänglich und darum nur wenigen bekannt sind.

Nach einem steilen Anstieg liegt der wunderschöne Grillplatz vor uns, mit Sicht ins imposante Altwisertobel und in weiter Ferne auf den blau, glitzernden Hallwilersee. Die historische Erdburg versteckt sich gut unterhalb des Grillplatzes. Das Refugium soll im Mittelalter und in Zeiten der Völkerwanderungen der Bevölkerung Zuflucht geboten haben.



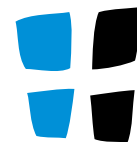
Das Highlight der Wanderung war natürlich der sagenumwobene Wasserfall, der über 12 Meter in die Tiefe fällt. Hier wurden in kalten Wintern auch schon Eiskletterer beobachtet.

Viel Dank allen Teilnehmern für das rege Inte-

resse und auch Hans Elmiger für die tolle Leitung des Ausflugs.



Umweltkommission, Subkommission Wasser/Abwasser, Sandra Meyer-Huwlyer, Michael Meier



Primarschule Altwis

Informationen aus den Altwiser Schulstuben

Schulschluss

Ein ereignisreiches Schuljahr mit vielen verschiedenen Eindrücken geht nun zu Ende. Die Schulschlussfeier bot die perfekte Gelegenheit gemeinsam an die vielen Erlebnisse zu denken und bereits in den neugewonnenen Erinnerungen zu schwelgen. Den Auftakt der Schulschlussfeier machte die Basisstufe mit ihrem grossartigen Piratenmusical. Mit Hilfe aller Meeresbewohner konnte die Piratin Letizia den versunkenen Schatz endlich wiederfinden. Direkt im Anschluss folgten musikalische und sportliche Darbietungen der 4.-6. Klasse. Wonach es bereits Zeit war Tschüss zu sagen. Die Schule Altwis musste sich von den 6. Klässler*innen verabschieden, welche nach den Sommerferien in der Sekundarschule Hitzkirch resp. in der Kantonsschule Baldegg zur Schule gehen. Leider ging das Verabschieden direkt in die nächste Runde. Nach unglaublichen 39 Jahren an der Schule Altwis wird Ursi Frei ihre verdiente Pension antreten. Viele Jahre hat sie die Schule Altwis mit Ihren Ideen, ihrem Lachen und ihrer Energie ausgeschmückt und alle Schüler*innen und Lehrer*innen damit angesteckt. Neu durfte die Schule Altwis Maya Bieri im Lehrerinnen-Team begrüßen. Wir freuen uns bereits jetzt auf die gemeinsame Zeit im und ums Schulhaus.



Jubiläum

Herzliche Gratulation. Seit 5 Jahren ist **Martina Sidler** fester Bestandteil im Team der Basisstufe Altwis. Mit ihrer Musikalität und ihrem sozialen Verständnis hilft sie tatkräftig mit und trägt viel zur erfolgreichen Arbeit der Basisstufe bei. Die «Grossen» der Basisstufe werden kompetent durch den Schulstoff geführt und auf den Übertritt in die 3. Klasse vorbereitet. Mit viel Einfühlungsvermögen werden die «Kleinen» von Martina Sidler im Schulalltag angeleitet. Vielen Dank für den Einsatz für die Schule Altwis und die Bereitschaft den langen Weg von Gettnau nach Altwis auf sich zu nehmen.



bis dann mit der Fusion mit Hitzkirch, die Moser Kinder nach Hitzkirch kamen. Mit der Schule Altwis fand Ursi eine zweite Heimat. In den Jahren als Schulleiterin in Altwis führte und brachte sie die Schulentwicklung in Altwis voran. Die Einführung der Basisstufe in Altwis wurde zu einem innovativen Projekt und einer Herzensangelegenheit. Sie wird heute erfolgreich mit viel Herzblut umgesetzt. Mit Ursi Frei geht eine Lehrperson in Pension, die Emotion und Empathie vorlebte und die sich stets um alle sorgte. Die enge Verbundenheit mit den Familien in Altwis und Umgebung, sowie die fröhlichen Feste und Anlässe mit Ursi bleiben in guter Erinnerung. Vielen Dank! «Machs guet» und bis auf ein andermal.

Verabschiedungen

1981 beginnt die Lehrerkarriere von **Ursi Frei-Schnarwiler**. Als Junglehrerin in Hämikon schnupperte sie Bergluft. Dann kam Ursi nach Mosen und setzte sich dort für die Schulkinder im Talboden am Hallwilersee ein. Mit dem Schulverbund Altwis-Mosen konnte den Kindern eine gute Lösung geboten werden,



Judith Zemp war zwei Jahre bei uns an den Schulen Hitzkirch am Standort Altwis als Schulsozialarbeiterin tätig. Judith Zemp hat in dieser Zeit viele Beratungen durchgeführt und konnte so die Schule Altwis wirkungsvoll unterstützen. Im Zentrum stand bei ihr stets das Kindeswohl. Geduldig hörte sie zu, analysierte und suchte zusammen mit allen Beteiligten nach Lösungen. Mit diesem systemischen Ansatz konnte manches Problem entschärft werden. Wir danken Judith Zemp herzlich für die engagierten Dienste bei und an der Schule und wünschen ihr für den weiteren Berufs- und Lebensweg alles Gute.



Primarschule Gelfingen

Informationen aus den Gelfinger Schulstuben

Neue Lehrpersonen

Mein Name ist **Irlinda Lahu**. Ursprünglich komme ich aus dem Kosovo und wohne aktuell mit meiner Familie in Hochdorf.



In meiner Freizeit bin ich gerne in der Natur, verbringe kostbare Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden, lese gerne Bücher oder probiere mich in der Kunst weiterzuentwickeln. Für mich ist jetzt Endspurt an der Pädagogischen Hochschule in Luzern und darf ab Sommer, gemeinsam mit Noemi Galli und Lorena Rogger, die 5. Klasse in Gelfingen unterrichten.

Ich freue mich sehr auf die Zeit mit den Kindern.

Mein Name ist **Noemi Galli** und ich bin 27 Jahre alt. Im neuen Schuljahr 2023/2024 unterrichte ich in der 5. Klasse an der Schule Gelfingen. Nach einigen Jahren selbständiger Arbeit als Nachhilfelehrerin zieht es mich zurück ins Schulhaus und ich freue mich sehr auf diese zukünftige Aufgabe. Die Fächer Mathematik und NMG begeistern mich, weil sie die Schüler/innen und aus der Reserve locken und sie auf das erwachsene Leben vorbereiten können. Ausserhalb des Schulzimmers verbringe ich die freie Zeit mit meinem Ehemann und unserem gemeinsamen Sohn. Eines meiner grössten Hobbies sind Pferde, welche mir den nötigen Ausgleich zum Berufsalltag



ermöglichen. Das Zitat von Anthony D'Angelo begleitet mich in meinem Tun als Lehrerin. «Entwickle eine Leidenschaft fürs Lernen und du wirst niemals aufhören zu wachsen.»

Mein Name ist **Lara Geiser**, ich bin 29 Jahre alt und wohne in Schongau. Im kommenden Schuljahr darf ich an eineinhalb Tagen die 2./3. Klasse in Gelfingen unterrichten. Nach 4 Jahren an der Basisstufe in Schongau freue ich mich sehr auf diese neue Herausforderung. Wenn ich nicht gerade mit meinem Sohn (14 Monate) Sandburgen baue oder unseren Garten erkunde, bin ich gerne kreativ. Ich zeichne, nähe



und backe sehr gerne. In den Ferien bin ich oft auf dem Bike oder auf einem Camping in den Bergen anzutreffen. Ich bin ein Familienmensch und mir liegt das Wohlergehen meiner Mitmenschen sehr am Herzen. Deshalb lege ich auch grossen Wert auf ein positives Arbeits- und Lernklima. Jedes Kind soll sich willkommen und wertgeschätzt fühlen. Ich wünsche Ihnen von Herzen erholsame und erlebnisreiche Sommerferien und freue mich sehr darauf, Ihre Kinder und Sie bald kennenzulernen.

(Anmerkung der Redaktion: Die nachfolgende Vorstellung von Jessica Rügge gehört zum Bereich "Aus den Schulstuben der Sek" - siehe Seite 10).

Ich heisse **Jessica Rügge** und ich freue mich in Hitzkirch als Fachlehrperson Bewegung und Sport sowie Deutsch im kommenden Schuljahr zu unterrichten. Ursprünglich komme ich aus Deutschland. Mit meinem Mann und unseren zwei Kindern bin ich nun seit sieben Jahre in Adligenswil daheim. Seit ich denken kann spiele ich Volleyball und habe durch ein sportwissenschaftliches Studium meine Leidenschaft Sport zum Beruf gemacht. Viele Jahre habe ich nun im therapeutischen Bereich gearbeitet, in der Berufsbildung Erfahrungen gesammelt und einige Trainertätigkeiten ausgeführt. Doch durch meinen Sohn im Primarschulalter wurde mein ursprüngliches Studienziel Lehramt wiederbelebt. Der Anstellung in Hitzkirch und einem folgenden Studium an der PH Luzern blicke ich nun motiviert und gespannt entgegen. Ebenso hoffe ich den Jugendlichen meine Leidenschaft zum Sport mitgeben zu können.



Mein Name ist **Daniela Tiziani**. Ich wohne mit meiner Familie in Udligenswil, wo mein Mann die Schule leitet. Als fünffache Mutter und Naturpädagogin liebe ich die Arbeit mit Kindern. Unsere Kinder sind teils schon in der Berufswelt unterwegs. Selina ist Primarlehrerin, Marino ist Schreiner und studiert Maschinenbauingenieur, Alishia betreibt ein eigenes Geschäft als Tierphysiotherapeutin und Chiropraktikern und bildet nebenbei Blindenhunde aus, Luina hat die FMS abgeschlossen und beginnt dann die Ausbildung zur Lehrerin an der PHZ und Delio besucht das Gymnasium in Immensee. Ich spiele seit rund dreissig Jahren beim VBC Dietwil in der ersten Mannschaft Volleyball. Beruflich führte ich 15 Jahre die Waldspielgruppe Zwärgestübli, leitete in der Co-Leitung die Innenspielgruppe Hampelmann und Waldspielgruppe Sonnenstrahl, gab Stellvertretungen in der Schule, leite seit 18 Jahren ein Skilager und führte 7 Jahre ein eigenes Geschäft. Als Naturpädagogin bin ich gerne in der Natur. Dort treffen Sie mich beim Skifahren im Winter, auf Bergtouren im Sommer und beim Velofahren. Auch reise, spiele und lese ich gerne. Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe und Sie alle kennenzulernen.



Mein Name ist **Sabrina Tiziani** und ich bin 27 Jahre jung. Wohnhaft bin ich in Fahrwangen AG, in der Nähe des schönen Hallwilersees. Ich studiere in Teilzeit Heilpädagogik und befinde mich im zweiten Jahr des Studiums. In dieser Zeit durfte ich bereits Berufserfahrungen in der 1. Klasse, im Hort und in einer Sondertageschule sammeln. Ich freue mich riesig und bin sehr motiviert, nach den Sommerferien im Kindergarten als Heilpädagogin anzufangen. In meiner Freizeit verbringe ich viel Zeit mit meinem Familienhund, welcher ein Goldador ist. Oft sind wir am Wochenende am wandern in den Bergen und im Sommer am See. Zudem tanze ich Bachata und Salsa seit 1,5 Jahren. Ein weiteres Hobby ist das Reisen. Neue Länder und Kulturen kennen zu lernen bereitet mir grosse Freude.



Jubiläum

Seit fünf Jahren unterrichtet **Silvia Anderhub** an der 5./6. Klasse. Mit ihrer ruhigen und einfühlsamen Art begleitet sie die Kinder auf ihrem Weg an die Oberstufe. Mit grossem Engagement und Einsatz wirkt sie an unseren Projekten und Schulanlässen mit und ist auch spontan bereit, einzuspringen, wenn Not an der Frau ist. Herzlichen Dank für die tolle Arbeit an unserer Schule und Gratulation zum Jubiläum und weiterhin viel Freude am Unterrichten.

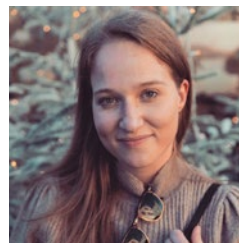


Verabschiedungen

Während einem Jahr hat **Kathrin Elmiger** die Kindergartenkinder als IF- und DaZ-Lehrerin begleitet. Nach dem Abschluss an der Pädagogischen Hochschule Luzern wird Kathrin Elmiger nun auf Reisen gehen.



Nach einem Jahr Unterrichten an der 1./2. Klasse wird **Danièle Fries** eine neue Herausforderung annehmen und unsere Schule verlassen.



Doris Schwander hat während zwei Jahren an der 3./4. Klasse die Kinder begleitet. Ihr neuer Lebensmittelpunkt ist künftig im Kanton



Schwyz. Doris Schwander wird neu an der Schule Morschach tätig sein.

Claudia Lütolf wird nach vier Jahren Tätigkeit als IF- und DaZ-Lehrerin ihren nächsten Lebensabschnitt starten und schon lange geplante Projektli in Angriff nehmen. Reisen, entspannen und einfach das Leben geniessen werden Trumpf sein.



Monica Anderhub wird nach 13 Jahren in ihren nächsten Lebensabschnitt starten und nun langgehegte Projekte in Angriff nehmen, sich des Lebens freuen, die Zeit mit ihren Enkelkindern geniessen und die Arbeit einfach mal Arbeit sein lassen. In ihrer langjährigen Tätigkeit hat Monica Anderhub als Fachlehrerin sowie als IF- und DaZ-Lehrerin die Kinder begleitet.



Alexandra Bertolosi unterrichtete während 20 Jahren an unserer Schule. Zu Beginn ihrer Karriere startete sie an der Schule Sulz, bevor sie anschliessend an unserer Schule als Klassenlehrerin, IF- und DaZ-Lehrerin tätig war. Sie wird neu in Hohdorf unterrichten.



Nun ist die Zeit gekommen, Abschied zu nehmen. Mit grossem Einsatz und Engagement haben Kathrin Elmiger, Danièle Fries, Doris Schwander, Claudia Lütolf, Monica Anderhub, Patricia Villiger und Alexandra Bertolosi zum Wohl der Kinder die Schule Gelfingen mitgestaltet und geprägt und mit Kompetenz und grossem Einfühlungsvermögen begleitet. An unseren Anlässen haben sie mit Einsatz und Leidenschaft mitgewirkt. Dafür und für die immer sehr angenehme Zusammenarbeit danke ich ganz herzlich.

Mit einem weinenden Auge nehmen wir von euch Abschied und wünschen euch mit einem lachenden Auge ganz viel Freude und Elan für euren weiteren Weg, viel Glück, Zeit für Musse für eure privaten Momente mit Familie und Freunden und hoffen, dass die Schule Gelfingen euch immer in guter Erinnerung bleiben wird.

Möge euch das Glück niemals suchen müssen – möge es euch finden, wo immer ihr seid.

(Irischer Segenswunsch)

Informationen aus den Hämiker Schulstuben

Projektwoche «Die vier Elemente»

Aussagen von der 2./3. Klasse über die Projektwoche:

«Mir hat es gefallen, den Kindern zu helfen.» - *Lina*

«Ich fand es cool, dass wir mit dem Car ins Verkehrshaus gingen. Das Thema Feuer fand ich am besten.» - *Vera*

«Es hat Spass gemacht im Wald zu bräteln.» - *Leticia*

«Im Verkehrshaus hat mir das Autohaus am besten gefallen, da man dort gamen konnte.» - *Chiara*

«Das Verkehrshaus war sehr cool. Sodass wir am Wochenende gleich nochmals mit der Familie gegangen sind.» - *Yasmin*

«Die Drinks am Freitag waren sehr lecker.» - *Elena*

«Mir hat in der Flugzeughalle, das Laufen der Flugstrecken gefallen.» - *Mara*

Sporttag

Am letzten Donnerstag vor den Ferien nahmen die Kindergarten- und Schulkinder in der Schulfamilie am Sporttag teil. Jede Klasse durfte bei den Posten mitbestimmen, sodass ein tolles Programm zusammengestellt wurde. Die Kinder absolvierten einen Parcours mit Schwämmen. Es wurde gesprintet, Seil gezogen, Büchsen geschossen, möglichst weit gesprungen, Fussball gespielt und die Kinder durften sogar an einem Bobbycarrennen teilnehmen. Was auch nicht fehlen durfte, war der Erholungsposten mit feinen Wassermelonen. Vielen Dank allen für das Organisieren des tollen Sporttages.



Jubiläum

Seit 10 Jahren unterrichtet **Barbara Schuler** mit viel Einfühlungsvermögen die Kindergartenkinder in den ersten beiden Schuljahren und ermöglicht ihnen viele tolle und unvergessliche Erlebnisse im

Kindergarten. Mit ihrer Ruhe und Herzlichkeit begleitet sie die Kinder mit vollem Einsatz. Gratulation zum Jubiläum und herzlichen Dank für die engagierte Arbeit an unserer Schule.



Verabschiedung

Während einem Jahr hat **Lorena Lang** die Kinder von der 3. bis 6. Klasse im Textilen Gestalten unterrichtet. Sie wird sich nun voll und ganz ihrem dritten Studienjahr an der Pädagogischen Hochschule Luzern widmen. Ganz herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihre Arbeit an unserer Schule. Wir wünschen ihr von Herzen alles Gute, Freude und Elan für die berufliche wie private Zukunft.



Informationen aus den Hitzkircher Schulstuben

Sporttag



Mit perfektem Sportwetter, nicht zu heiss nicht zu kühl konnte am 27. Juni die Primarschule Hitzkirch ihren Sporttag durchführen. Die Gruppenzusammensetzung entsprach der Schulfamilie, da sind Kindergartenkinder bis 6. Klässler zusammen. Entsprechend hiess es aufeinander aufpassen und Rücksicht nehmen. Die Kinder absolvierten in ihren Gruppen diverse lustige aber manchmal auch strenge Posten. Da wurde laut mitgefiebert, applaudiert und gelacht. Wasser spielte auch eine Rolle, denn eine Abkühlung zwischendurch erträgt es im Sommer ganz gut. Ein Znüni zwischendurch fehlte nicht. Gewonnen haben alle, denn es hat riesig Spass gemacht. Unsere fünf Schulkulturpraktikanten haben den Anlass perfekt organisiert, herzlichen Dank dafür.

zuerst die jüngeren und dann die älteren Kinder gerockt. Mit dem Label „Partizipation der Lernenden“ aus der Dienststelle Volksschulbildung konnte ein finanzieller Beitrag vom Kanton Luzern an dieses Konzert gesprochen werden. Ebenfalls unterstützte die Gemeinde Hitzkirch mit den Strukturen dieses Vorhaben. Bei warmem Wetter waren die Kinder



bereits beim Hinlaufen ins Schwitzen gekommen. So konnte die Band mit den ersten Tönen die Turnhalle zusätzlich anheizen und die Kinder tanzten und sangen mit. Gut, dass es genug zu trinken und Popcorn gab. Die Bühne war professionell eingerichtet und Sängerin und Sänger zeigten zusammen mit den Musikern eine super Vorstellung. Bekannte Songs wurden zum Besten gegeben. Die Lichtshow und Effekte brachten die Schule in Stimmung, wie bei einem OpenAir. Dass dies ermöglicht wurde, ist dem Schulrat zu verdanken. Mit diversen Vorstössen überzeugten die Kinder die Schulverantwortlichen und halfen mit, das Konzert zu organisieren.

Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen und unterstützt haben. Es war mega!

Pius Flury, Schulleitung



Schulschluss Primarschule Hitzkirch

Am Mittwochvormittag 5. Juli feierte die Primarschule Hitzkirch den Schulschluss mit allen Kindern des Kindergartens bis 6. Klasse in der Turnhalle. Kinder der 5./6. Klasse zeigten mit treffenden Szenen Beispiele zum Jahresmotto «Heb Sorg». Die liebevolle Gestaltung und Dekoration durch das Stufenteam der Lehrpersonen der 5./6. Klassen erfreute alle anwesenden Eltern und die ganze Schulgemeinschaft. Die Dankesworte des Schulleiters an die jubilierenden Lehrpersonen und dem gesamten Lehrkörper wurden mit viel Applaus unterstrichen. Ein Schulschluss bedeutet immer auch Abschied nehmen. So wurden Lehrpersonen gewürdigt, welche die Schule verlassen und dann allen 6. Klässlerinnen und 6. Klässler mit einer Pflanze und guten Worten für die Oberstufe alles Gute gewünscht. Schöne Ferien!

Pius Flury, Schulleitung

Konzert ZiBBZ in Gelfingen für alle Standorte

Dies haben sich die Kinder bereits vor der Coronazeit gewünscht, ein Popkonzert, nur für die Schülerinnen und Schüler. Am 29. Juni konnte dies nun verwirklicht werden. Dank guten Beziehungen wurde die Gruppe ZiBBZ engagiert und mit zwei Konzertblöcken

Jahresmotto

Mit dem Jahresmotto «Heb Sorg» hat sich die Primarschule Hitzkirch bereits im vergangenen Schuljahr vorgenommen, sorgsam zusammen mit den Kindern, den Eltern und dem Lehrpersonenteam das

Schuljahr zu gestalten. Auch im neuen Schuljahr arbeiten wir in diesem Sinne weiter. Es gilt Sorge zu tragen zur Natur, der Umwelt aber auch zu den Familien, den Beziehungen untereinander und miteinander. Wir wollen Sorge tragen



zu unseren Ressourcen materiell und menschlich und der Schulgemeinschaft motiviertes und entspanntes Lernen ermöglichen. Im Schulteam achten wir auf eine ausgewogene Belastung, wollen aufeinander zugehen und motiviert kreative Lösungen finden. Mit dem Beitritt zum Netzwerk Gesundheitsförderung setzen wir ein zusätzliches Zeichen.

Neue Lehrpersonen

Mein Name ist **Vanessa Condor** und ich bin in Auw, Kanton Aargau geboren und aufgewachsen. In meiner Freizeit mache ich sehr gerne Musik, lese ein Buch oder genieße die Natur auf einem gemütlichen Spaziergang. 2018 habe ich meine Lehre als Hotelfachfrau EFZ abgeschlossen und bin aktuell stellvertretende Teamleiterin im Hotel Seerose am Hallwilersee. Auf der Suche nach etwas Neuem bin ich auf die Primarschule Hitzkirch gestossen, an der ich im August 2023 eine neue Herausforderung als Klassenlehrerin einer gemischten 3./4. Klasse annehmen darf. Ich freue mich riesig darauf und bin gespannt, was das neue Schuljahr alles bringen wird. Ich wohne in Inwil und werde in einem Jahr die Ausbildung zur Primarlehrperson beginnen.



Jubiläen

Marianne Zimmermann unterrichtet seit 15 Jahren an der 1./2. Klasse in Hitzkirch mit viel Herzblut und Verständnis für die Kinder. Als IF-Lehrperson findet sie die richtigen Methoden und Hilfen für die Schwächsten. Als DaZ-Lehrperson bringt sie den Fremdsprachigen Kindern die deutsche Sprache näher. Freundlich und ruhig führt sie die Kinder durch den Alltag. Wir freuen uns, Marianne weiterhin als fröhliche und professionelle Kollegin bei uns zu haben und viele musikalische Klänge von den Kindern zu hören. Herzliche Gratulation zum Jubiläum und vielen Dank für die unzähligen geleisteten Stunden für die Schule Hitzkirch.



Seit 10 Jahren startet **Domenica Bucher** jedes Jahr mit den Jüngsten in das neue Schuljahr. Jedem Kind ermöglicht sie einen super Start in die Schulkarriere und achtet sehr darauf, dass es allen gut geht. Kreativ und lebendig führt sie ihre Kindergartenabteilung durch den Alltag. Als Stufenleiterin des Kindergartens koordiniert sie die Geschehnisse im Kindergarten Gerbi und ermöglicht optimale Bedingungen für ihr

Team. Als Steuergruppenmitglied gibt sie Impulse in die Schulentwicklung Schulen Hitzkirch. Gratulation zu 10 Jahren Schuldienst und herzlichen Dank für die nimmermüde Arbeit.



Gratulation auch für die bestandenen Ausbildungen und viel Erfolg bei den weiteren Vorhaben.

Herzliche Gratulation **Karin Sabanci**. Seit 5 Jahren begleitet Frau Sabanci uns im Kindergarten und an der Primarschule als Klassenassistentin. Ihre Ruhe und Herzlichkeit werden von allen sehr geschätzt. In der Hausaufgabenbetreuung sorgt Frau Sabanci für Ruhe und Ordnung und hilft den Kindern bei allen Fächern. Wenn Not am Mann ist, ist sie zur Stelle.



Danke für die wertvolle Unterstützung und weiterhin viel Freude bei der Arbeit in der Schule.

Verabschiedungen

12 Jahre durften wir **Jmelda Wüest** in unseren Reihen als freundliche, professionelle und kreative Lehrperson dabei haben. Sieben Jahre als Klassenlehrperson und danach als Fachlehrperson unterrichtete Jmelda Wüest an der 1./2. Klasse mit Geduld und pädagogischem Geschick. Die strahlenden Kindergesichter in ihrer Klasse zeugten von ihrem erlebnisreichen Unterricht. Als Verantwortliche Öffentlichkeitsarbeit verfasste sie spannende Berichte mit professionellen Bildern und gab so den Bürgerinnen und Bürger Einblick in den Schulalltag.



Wir wünschen Jmelda alles Gute am neuen Schulort mit einem kürzeren Schulweg und danken ganz herzlich für die tolle Zeit bei uns.

Nach 11 Jahren hat sich **Fabienne Birrer** entschlossen, neue Wege zu gehen. Ihre 3./4. Klasse führte sie konsequent, zielorientiert und fair. Die vielen kreativen Ideen machten den Unterricht lebendig und anschaulich. Als Stufenleiterin professionalisierte sie das Stufenteam 3./4. Klasse zielführend und sie war als pädagogische ICT-Beratung für alle eine grosse Stütze. Vielseitig und nimmermüde kümmert sich Frau Birrer um die Kinder und alle Teammitglieder, sowie die Eltern und Fachpersonen. Zudem vertritt sie unsere Anliegen im LLV.



Herzlichen Dank Fabienne für die guten Gespräche und Diskussionen und die professionelle Arbeit und alles Gute bei deinem weiteren Weg. Aber vorerst gute Reise.

Ein neuer Lebensabschnitt hat für **Mirjam Lustenberger** begonnen. Nach 10 Jahren an der Schule Hitzkirch als Klassenlehrperson der 1./2. Klasse kümmert sie sich nun als Mami um ihre Familie und wird in einem kleineren Pensum näher an ihrem Wohnort unterrichten. Mirjam schaffte es gekonnt, die Kinder der 1. und 2. Klassen zu begeistern und gleichzeitig für ein ruhiges Klassenklima zu sorgen. Mit dem Freud und Leid Ämtchen sorgte sie sich um alle Teammitglieder und überraschte immer wieder mit passenden Worten und Geschenken. Als Stufenleiterin der 1./2. Klassen führte sie die Klassenteams erfolgreich durch viele Schulentwicklungsthemen.



Herzliche Gratulation zum 10 Jahr Jubiläum und zukünftig alles Gute.

Ein Jahr durfte die 1./2. Klasse vom Handarbeitsunterricht von **Sara Ineichen** profitieren. Leider geht die Reise von Sara nun weiter nach Hochdorf. Dort wird sie eine eigene Klasse übernehmen. Herzliche Gratulation Sara zur bestandenen Ausbildung an der PHLU und vielen Dank für den Einsatz während der Ausbildung bei uns in Hitzkirch. Deinen ruhigen und kreativen Unterricht werden wir vermissen.



An der 3./4. Klasse begeisterte **Jeannine Kolb** die Kinder im Sportunterricht und zeigte den Schülerinnen und Schülern Sportgeist und Durchhaltewillen. Als Sportstudentin übernahm sie einige Stellvertretungsdienste und half tatkräftig in Hitzkirch mit. Herzlichen Dank für den Einsatz im vergangenen Jahr und alles Gute bei den weiteren Studien.



Anna Estermann unterrichtete in diesem Schuljahr im Kindergarten Hitzkirch als DaZ-Lehrperson. Ihre kompetente und wertschätzende Arbeit hat uns sehr unterstützt. Wir wünschen Anna Estermann viel Freude beim Unterrichten in Ruswil und freuen uns auf eine andere Gelegenheit.



Informationen aus den Schulstuben der Sek

Neue Lehrpersonen

Mein Name ist **Matthias Aeschbacher**. Aufgewachsen im Zürcher Oberland, bin ich via Basel und weiteren Stationen nun mit meiner Frau vor bald einem Jahr in Oberkulm im Wyental angekommen.



Nachdem ich die letzten paar Jahre als Informatiker «fachfremd» tätig war und nur vereinzelt unterrichtet habe, kehre ich nun wieder zur Schule zurück und darf auf das neue Schuljahr hin die Sekundarschule Hitzkirch als IF-Lehrperson verstärken. Parallel dazu werde ich mich an der PH Bern weiterbilden. Nebst dem angenehmen Nebeneffekt, dass meine Arbeitsstelle nun wieder näher beim Wohnort ist, freue ich mich vor allem darauf, wieder direkter mit Menschen, mit Kindern und Jugendlichen und meinen neuen Lehrerkollegen (zusammen-)arbeiten zu können. Neben der Arbeit bewege ich mich gerne draussen in der Natur, v.a. in den Bergen, mache gerne Musik und spiele mit meiner Frau und/oder Freunden Gesellschaftsspiele.

Mein Name ist **Celestin Enzler** und ich stelle mich euch kurz vor. Meine Ausbildung in Kreativer Rhythmuspädagogik absolvierte ich in der Privat- Musikschule BADABUM mit Schwerpunkt Drum Set und Perkussion, an welcher ich danach hauptberuflich selbst unterrichtete. Meine Arbeitserfahrung sammelte ich im pädagogischen Leiten von diversen Kursen, Retreats, Workshops, Kunst- & Kultur- Projektwochen im Bereich Djembe/Perkussion, Rhythmik, Schlagzeug, Musik, Tanz und Bewegung. Mein Hauptarbeitsfeld war der Kanton Zug wo ich auch aufgewachsen bin. Ich arbeitete Musikpädagogisch mit Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen im Klassen-, Gruppen-, Familien-, Einzel- und Paarunterricht. Ich absolvierte eine Ausbildung in Biodynamischer Cranio-Sacral-Therapie die mich in meiner Persönlichkeit sehr prägte. Ab August werde ich parallel auch noch an der Musikschule Neuenkirch 40 % Schlagzeug unterrichten. Ich spiele & lerne Schlagzeug und Perkussion schon seit meinem vierten Lebensjahr und bin leidenschaftlicher Musiker. Auf unsere Zusammenarbeit freue mich sehr.



Jubiläum

Roland Schmid bereichert seit 5 Jahren die Sekundarschule Hitzkirch. Seine Leidenschaft für das Fach «Technisches Gestalten» und dessen Unterricht ist spürbar und inspiriert alle Lernenden gleichermaßen. Durch seine einfühlsame



Art schafft er eine Lernumgebung, in der sich alle sicher und unterstützt fühlen. Mit viel Geduld und Aufmerksamkeit geht er individuell auf die Ideen, Bedürfnisse und Stärken der Lernenden ein und fördert ihr volles Potenzial. Wir sind gespannt auf die kommenden Jahre, die zahlreichen handwerklichen Projekte und freuen uns auf die weitere grossartige Zusammenarbeit.

Jubiläum und Verabschiedung

Yulia Koch unterrichtete 5 Jahre an den Schulen Hitzkirch. Als Lehrperson für Integrative Förderung und Integrative Sonderschulung war sie verantwortlich für die Betreuung und Unterstützung von Lernenden mit besonderen Bedürfnissen. Durch ihre hohe Sensibilität und das tiefe Verständnis hat sie sich engagiert und einfühlsam um die individuellen Bedürfnisse der Lernenden gekümmert und diese individuell bei schulischen Fortschritten unterstützt. Mit Hilfe ihrer offenen und positiven Art und ihrer Kommunikationsfähigkeit konnte sie schnell eine vertrauensvolle Beziehung aufbauen. Herzlichsten Dank für die wertvolle Arbeit und alles Gute für die Zukunft.



Verabschiedungen

18 Jahre konnte die Sekundarschule auf **Tom Mathieu** als Klassen- und Fachlehrperson mit einer umfassenden fachlichen Expertise und einem ausgeprägten pädagogischen und didaktischen Geschick zählen. Durch seine lebendige und motivierende Art begeisterte er die Lernenden und förderte ihr eigenständiges Denken und Arbeiten. Seine geduldige und unterstützende Art trug dazu bei, dass die Lernenden nicht nur fachlich, sondern auch persönlich wuchsen. Er brachte sich aktiv in schulische Projekte, Arbeitsgruppen und Fortbildungen ein und trug so zur Weiterentwicklung unserer Schule bei. Er war ein geschätzter Kollege, welcher durch seine positive und kooperative Art das Teamklima massgeblich bereicherte und als verlässliche Ansprechperson immer mit Rat und Tat zur Seite stand. Des Weiteren begleitete, unterstützte und beurteilte er Studierende in der berufspraktischen Ausbildung. Wir wünschen ihm für die private und berufliche Zukunft nur das Beste und bedanken uns recht herzlich für das geleistete Engagement.



Nach 22 Jahren nimmt **Sue Shaw** eine neue berufliche Herausforderung an. Sie zeigte als Klassen- und Fachlehrperson ein tiefes Verständnis für die individuellen Bedürfnisse und Lernvoraussetzungen der Lernenden. Durch ihre einfühlsame und wertschätzende Art schaffte sie eine Lernumgebung, in der sich die

Lernenden sicher und respektiert fühlten. Sie hatte stets ein offenes Ohr und bot Beratungen an, um den Lernenden bei schulischen sowie persönlichen Anliegen zur Seite zu stehen. Im Team wurde sie von allen respektiert und brachte innovative Ideen und Impulse ein. Dadurch und durch den Einsatz in verschiedenen Arbeitsgruppen trug sie massgeblich zur Weiterentwicklung schulischer Prozesse bei. Wir wünschen ihr für die private und berufliche Zukunft alles Gute und danken ihr herzlichst für die grosse geleistete Arbeit.



12 Jahre war **Isabelle Liermann** an der Sekundarschule tätig. Als engagierte und zuverlässige Klassen- und Fachlehrperson motivierte sie die Lernenden zu kontinuierlichem Lernen und persönlichem Wachstum. Ihre klare und respektvolle Art unterstützte die gezielte individuelle Förderung der einzelnen Lernenden. Sie wurde von allen respektiert und geschätzt. Ebenfalls leistet sie einen grossen Beitrag bei der Entwicklung des «DaZ» in der Sekundarschule. Sie ging Probleme lösungsorientiert an und scheute keinen Aufwand einen eigenen Beitrag zu leisten. Wir wünschen Isabelle alles Gute an ihrem neuen Arbeitsplatz und danken recht herzlich für ihr grosses Engagement an der Sekundarschule Hitzkirch.



Nach 11 Jahren an der Sekundarschule Hitzkirch beginnt für **Ivan Bründler** ein neuer Berufsabschnitt. Als Klassen- und Fachlehrperson führte er seine Klassen sehr engagiert und mit viel Lebensbezug durch die verschiedenen Themen und schaffte durch seine klare und respektvolle Art eine wertschätzende Lernatmosphäre. Vorbildhaft lebte er vor, was er von den Lernenden verlangte. Er war massgeblich daran beteiligt, dass die Schülerpartizipation an den Schulen Hitzkirch ein hohes Niveau erreichte und mit dem Label «Partizipation der Lernenden» ausgezeichnet wurde. Weiter engagierte er sich im Bereich des Informatik- und Bürotechnik-supports. Für die grosse Arbeit bedanken wir uns herzlichst und wünschen alles Gute für die Zukunft.



Während 8 Jahren unterrichtete **Claudio D'Inca** mit viel Engagement sowie fachlichem Geschick an der Sekundarschule Hitzkirch. Durch seine offene und humorvolle Art wurde er von allen geschätzt und geachtet. Seine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und seine positive Ausstrahlung trugen massgeblich zur Förderung eines konstruktiven und harmo-

nischen Schulklimas bei. Ebenfalls schuf er durch seine einfühlsame Art eine Vertrauensbasis zu den Lernenden, die es ihnen ermöglichte, sich frei zu entfalten und selbstbewusst zu lernen. Er brachte sich aktiv in schulische Projekte und Arbeitsgruppen ein und unterstützte so die Weiterentwicklung unserer Schule. Danke für alles und alle guten Wünsche für den weiteren Lebensweg und die neue Herausforderung.



Nico Siegrist begeisterte während 6 Jahren die Lernenden in den Fächern Bewegung & Sport sowie

Räume, Zeiten & Gesellschaften. Durch seine einfühlsame und unterstützende Art schaffte er eine vertrauensvolle Lernumgebung, in der sich die Lernenden sicher fühlten und gerne ihre eigenen Fähigkeiten erkundeten. Durch die Erfahrung als Sportler ermutigte er die Lernenden auch ihre Grenzen zu überschreiten. Er hat sich aktiv am Schulleben beteiligt und mit der Fachschaft Sport alle Sporttage der Sekundarschule geplant und organisiert. Wir bedanken uns für sein grossartiges Engagement und wünschen ihm für die private und berufliche Zukunft alles Gute.



Isolde Schennach unterrichtete während des vergangenen Schuljahres als Fachlehrperson Musik an den Schulen Hitzkirch. Ihre beeindruckende Fachkompetenz und ihre grosse Leidenschaft für das Fach Musik haben uns in hohem Masse begeistert. Ihre kreative Herangehensweise und ihr Talent, die Begeisterung für Musik zu wecken, haben den Unterricht bereichert. Wir danken ihr sehr für ihre wertvolle Arbeit und wünschen ihr viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.



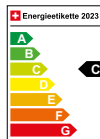
CITROËN C3 UND C3 AIRCROSS

ab **CHF 139.-** /Monat

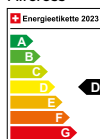
citroen.ch

Angebot gültig für den Kauf zwischen dem 1.06.–31.07.2023. Angebote gültig für Privatkunden, nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Leasingkonditionen unter Vorbehalt der Akzeptanz durch Santander Consumer Finance Schweiz AG, Schlieren. Der Abschluss eines Leasingvertrags ist unzulässig, sofern er zur Überschuldung des Leasingnehmers führt. Leasingbeispiel für eine Privatperson. Empfohlener VP inkl. MwSt. Leasingbeispiel: Citroën C3 PureTech 83 PS You!, Katalogpreis CHF 19'890.-, empfohlener Verkaufspreis nach Rabatt CHF 16'990.-. Sonderzahlung CHF 3'512.-. Leasingrate CHF 139.- pro Monat inkl. MwSt., Rücknahmewert CHF 8'406.-, effektiver Jahreszins 3.03%. Leasingdauer 48 Monate. Kilometerleistung 10'000 km/Jahr. Angebot nur in Verbindung mit dem Abschluss einer Ratenversicherung (Arbeitslosigkeit, Erwerbsunfähigkeit) SECURE4you+ für CHF 6.60/Monat. Abgebildetes Modell: Citroën C3 PureTech 83 PS Swiss Edition+, Katalogpreis CHF 25'650.-, Garantie 5 Jahre/100'000 km (was zuerst eintritt) geschenkt; Verbrauch gesamt 5.7l/100 km; CO₂-Emission 128 g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie C. AC Automobile Schweiz AG behält sich das Recht vor, die technischen Daten, die Ausstattungen und die Preise ohne Vorankündigung zu ändern. Empfohlener VP inkl. MwSt. Leasingbeispiel: Citroën C3 Aircross PureTech 110 PS 6-Gang-Manuell Swiss Edition+, Katalogpreis CHF 28'500.-, empfohlener Verkaufspreis nach Rabatt CHF 22'490.-. Sonderzahlung CHF 4'035.-. Leasingrate CHF 185.- pro Monat inkl. MwSt., Rücknahmewert CHF 11'759.-, effektiver Jahreszins 3.03%. Leasingdauer 48 Monate. Kilometerleistung 10'000 km/Jahr. Angebot nur in Verbindung mit dem Abschluss einer Ratenversicherung (Arbeitslosigkeit, Erwerbsunfähigkeit) SECURE4you+ für CHF 8.80/Monat. Abgebildetes Modell: Citroën C3 Aircross 130 PS EAT6 Shine Pack, Katalogpreis CHF 34'500.-, Garantie 5 Jahre/100'000 km (was zuerst eintritt) geschenkt; Verbrauch gesamt 6.9l/100 km; CO₂-Emission 156 g/km; Treibstoffverbrauchs-kategorie D. AC Automobile Schweiz AG behält sich das Recht vor, die technischen Daten, die Ausstattungen und die Preise ohne Vorankündigung zu ändern.

Citroën C3



Citroën C3 Aircross



Auto Leisibach AG

Seetalstrasse 4

6285 Hitzkirch

Tel 041.917.24.11, verkauf@autoleisibach.ch

Einsendungen, Inserate,
Gratulationen usw.
für den Hitzkirchertaler
mailen Sie bitte bis jeweils
am 20. des Monats an
schnarwiler@bluewin.ch
Schnarwiler Druck AG, 6285 Hitzkirch



Saisonales, in der Region produziertes Angebot!

Gesundes, Frisches und Knackiges
vom Bauernhof:
Gemüse, Früchte, Eier, Mehl,
Trockenfleisch, Wein ...

**Aktuell
im Hofladen:
feine Tomaten,
zarte Bohnen,
Sommergemüse**



Gerda und Fredi Elmiger
Alte Landstrasse, 6286 Altwis
Telefon 041 917 01 70



Ferienzytprogramm für die Bewohnenden

Die Ferienzeit ist für alle etwas besonderes. Während die einen Ruhe in den Bergen suchen, reisen andere ans Meer. Jedem wie es ihm behagt. Unsere Bewohnende sind unterschiedlich pflegebedürftig und können Reisen nur mit mehr oder weniger hohem Aufwand oder sogar gar nicht mehr unternehmen. Deshalb bietet die Chrüz matt während dem Sommer eine Alternative und führt seit Jahren das Ferienzytprogramm durch, welches Abwechslung in den Alltag bringt - gute Laune inklusive. Susanna Ineichen, Assistentin Geschäftsleitung, sprach mit den Bewohnenden des Nachmittag-Stammtisches und fragte sie, wie sie diese Zeit erleben.

Rosa Luginbühl strahlt und meint: «Das Beste steht mir noch bevor! Nächsten Montag gehe ich auf den Hallwilersee». Sie hat bereits von den anderen Bewohnenden gehört, dass die Schifffahrt auf dem Hallwilersee vieles bietet. Eugen Elmiger berichtet, wie eindrücklich und schön es war, als sie an der Seerose in Richtung Hallwil unterwegs waren. Eine andere Gruppe fuhr in Richtung Mosen und Aesch. Nicht nur Lucianne Stump erinnerte sich an einige Geschichten aus früheren Tagen, als sie an ihrer Heimatgemeinde Aesch vorbeifuhren.

Beim Grillplausch genossen die Bewohnenden das leckere Essen unter freiem Himmel. So manch einer der teilnehmenden Bewohnenden schwelgte in Kindheitserinnerungen, als Angela Elmiger, Teamleiterin Aktivierung, währenddem auf der Drehorgel spielte. Die Wallfahrt nach Mariazell wurde von Priester Markus Fellmann begleitet, der mit seiner Anwesenheit das Erlebnis für die Bewohnenden noch spezieller machte. Nachdem jeder die Möglichkeit hatte, ob für sich selbst oder für einen lieben Menschen eine Kerze in der Kapelle anzuzünden, fuhr die Gesellschaft nach Schenkon zum Kafi-Halt. Jeder konnte nach Lust und Laune ein Dessert seiner Wahl geniessen, bevor es wieder zurück in die Chrüz matt ging.

Ohne Ausnahme alle, die an diesem Nachmittag befragt wurden, schätzen das Angebot sehr. Luzia Schmidlin beispielsweise meint: «So viel Abwechslung wie hier hatte ich zuhause nie». Schmunzelnd ergänzt sie: «Manchmal komme ich nicht mal dazu die Zeitung zu lesen, was ich aber als positiv empfinde. Ich genieße die Gesellschaft und nutze das Sommerprogramm gerne!»



Gespannte und entspannte Gesichter während dem Ausflug auf den Hallwilersee



Jedes Jahr Ende Juli blicken wir anlässlich unserer Lehrabschlussfeier in die stolzen und strahlenden Gesichter unserer Lernenden, wenn sie ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben. Stolz sind aber auch wir als Ausbildungsbetrieb. Wir sind überzeugt, dass das professionelle Zusammenwirken aller an einer Ausbildung beteiligten Akteure den Rahmen für eine erfolgreiche Ausbildung bietet. Ganz uneigennützig ist das nicht. Vor dem Hintergrund des permanenten und zunehmenden Fachkräftemangels können wir durch die Ausbildung von Lernenden unseren eigenen Fachkräftebedarf decken. Denn wenn die Lernenden nach ihrer Ausbildung im Betrieb bleiben, profitieren wir von qualifizierten Mitarbeitenden, die in unser Unternehmen und seine Arbeitsabläufe eingearbeitet sind. Wir profitieren aber auch noch auf andere Weise. Durch die Ausbildung von Lernenden können wir frisches Denken und neue Ideen in die Chrüz matt bringen. Junge Auszubildende bringen oft eine andere Perspektive mit und können Impulse für innovative Lösungsansätze geben. Dies fördert die Anpassungsfähigkeit unseres Betriebs an neue Herausforderungen und den Fortschritt. Lernende prägen auch unsere Firmenkultur. Dies ist ein gegenseitiger Prozess. Während sie von der bestehenden Kultur beeinflusst werden, können sie auch aktiv zur Gestaltung und Veränderung der Kultur beitragen. Sie bringen oft eine frische und unvoreingenommene Perspektive mit neuen Ideen und Ansätzen in den Betrieb ein. Damit fordern Sie die bestehende Firmenkultur heraus und tragen zur Weiterentwicklung bei.

Seit rund einem Monat ist die Chrüz matt auf den gängigen Social-Media Portalen präsent. Die zeitgenaue Veröffentlichung von Berichten und Informationen machen ein individuelles und schnelles Erreichen der verschiedenen Zielgruppen möglich. Folgen Sie unseren Profilen auf LinkedIn, Facebook und Instagram, um immer up-to-date zu sein, was in der Chrüz matt läuft. Für das Liken und Teilen unserer Beiträge danken wir Ihnen herzlich!



mit herzlichem Sommergruss
Raymond A. Neumann
Geschäftsführer

Erfolgreiche Lernende werden ins Berufsleben entlassen

Gut ausgebildete Fachkräfte sind unsere Zukunft. Deshalb bietet die Chrüz matt jedes Jahr ein breites Angebot an Aus- und Weiterbildungen an. 22 Jugendlichen wird eine Ausbildung in unterschiedlichen Berufssparten ermöglicht, dazu gehören auch Studienplätze für Pflegefachpersonen HF. Für einen guten Ausbildungserfolg setzen wir während der Ausbildung der jungen Menschen auf eine engagierte Begleitung und individuelle Förderung.



Wir sind stolz auf alle unsere 11 Lernenden und Studierenden, die in diesem Jahr zu ihren Abschlussprüfungen angetreten sind und erfolgreich bestanden haben. Für die Zukunft wünschen wir ihnen viel Erfolg und Freude im Berufsleben. Was uns besonders freut - viele bleiben der Chrüz matt nach der Ausbildung erhalten. Einige, um als Berufsfachkräfte in ihrem neu erlernten Beruf zu wirken, einige auch um eine Zweitausbildung z.B. als Fachangestellte Gesundheit EFZ oder Dipl. Pflegefachperson HF zu beginnen.

Unsere diesjährigen Absolventen*innen:
hinten v.l.n.r.: Werner Eberhart (Leiter Facility Management und Maintenance LFMM), Zuzanna Gulcynska (Fachfrau Gesundheit EFZ), Katja Flüglistner (Assistentin Gesundheit und Soziales EBA), Emilia Czoska (Fachfrau Gesundheit EFZ), Lucia Barrios (Assistentin Gesundheit und Soziales EBA)

vorne v.l.n.r.: Larissa Estermann (Führungsschulung), Nadine Widmer (Fachfrau Gesundheit EFZ), Lucy Huber (Fachfrau Hauswirtschaft EFZ), Niyat Nebay (Hauswirtschaftspraktikerin EBA), Diellza Ajeti (Assistentin Gesundheit und Soziales EBA), Ilay Titz (Unterhaltspraktiker EBA)

Radeln ohne Alter - neuer Standort in der Chrüz matt

Der gemeinnützige Verein «Radeln ohne Alter» ist künftig auch in Hitzkirch vertreten. Standort des Angebots wird in der Chrüz matt sein und diese übernimmt auch gleich die Schirmherrschaft über eine Rikscha.

Im Mai kontaktierte Herbert Stutz aus Hitzkirch die Chrüz matt mit der Idee, einen Standort des Vereins «Radeln ohne Alter» in Hitzkirch aufzubauen. Der passionierte Velofahrer ist motiviert den Senioren*innen die Möglichkeit zu bieten, sie mit einer E-Rikscha in der Umgebung herumzukutschieren. Der Verein «Radeln ohne Alter», der das Recht auf Wind im Haar propagiert, hilft Alters- und Pflegeheimen gemeinsam mit ihrer Unterstützung diese schöne Idee ins Leben

zu rufen und in der Bevölkerung zu verankern. Auch die Chrüz matt ist der Überzeugung, dass die Bewohnenden durch dieses neue Angebot die Umgebung neu entdecken und sich dabei an schöne Ereignisse aus ihrer Lebensgeschichte zurückerinnern.

Dafür braucht es freiwillige «Piloten», welche die Ausfahrten unternehmen. Haben Sie Interesse an einem freiwilligen Engagement als Pilot mit der

E-Rikscha unsere Bewohnenden in der Umgebung zu chauffieren? Sie schaffen dadurch neue, wunderbare Begegnungen, schlagen Brücken zwischen Generationen und helfen aktiv mit das Wohl unserer Senioren*innen zu steigern. Melden Sie sich direkt bei Herbert Stutz, der für die Koordination und Ausbildung der Rikscha-Piloten verantwortlich ist. Telefon 079 473 39 01, E-Mail: h.stutz@stutzplanung.ch. Infos zum Verein: www.radelnohnealter.ch.

Veranstaltungen und Aktivitäten im August

Kulinarische Leckerbissen im August

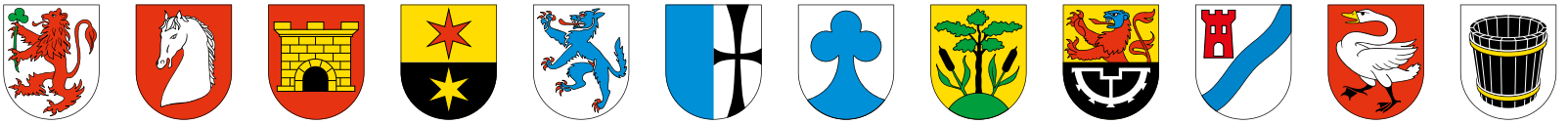
■ täglich, ab 11.45 Uhr

Lassen Sie sich täglich mit verschiedenen Grilladen, vielfältigen Menüs, einem frischen Salatbuffet und süssen Desserts verwöhnen! Die einzelnen Tagesmenüs finden Sie auf unserer Webseite www.chruezmatt-hitzkirch.ch/gastronomie. Kommen Sie vorbei und seien Sie unser Gast.

Musikalische Unterhaltung mit Lukas Schenker

■ Samstag, 19. August 2023, 15.00 - 16.00 Uhr, Hiltiplatz

«The living Jukebox» Lukas Schenker bringt musikalische Ohrwürmer aus den 70er, 80er und 90er Jahren mit Gitarre und Gesang für alle in die Chrüz matt. Das Konzert findet bei schönem Wetter draussen auf dem Hiltiplatz statt, bei zweifelhafter Witterung drinnen in der Cafeteria Lindenberg. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Nachrichten aus den Gemeinden und Dorfschaften

Schiessverein Hitzkirch

Erfolgreich am Schützenfest

Warum in die Ferne schweifen, wenn es doch so nah ist. Mit dem Motto «ZÄME TRÄFFE» vom 31. Aargauer Kantonschützenfest besuchte der Hitzkircher Schützenverein deren diesjähriges Schützenfest. Am 24. Juni war das Ziel der Reise das Festzentrum Benzen-schwil im Freiamt und die Zielscheiben der 300-Meter-Anlage. Nach der Waffenkontrolle und dem feinen Mittagessen schossen die Hitzkircher Schützen und Schützinnen im Zeitplan ihre gelösten Stiche. Trotz Wind waren die Schiessbedingungen optimal und so erzielte jede Schützlin und jeder Schütze, zum Teil mit beachtlichem Erfolg, seinen Kranz. Mit Freude wird im Biergarten auf diesen Erfolg angestossen. Nach dem gemeinsamen Essen und dem Abrechnen und Abholung aller Auszeichnungen gings zum gemütlichen Ausklang mit Unterhaltung am Aargauer Kantonschützenfest.

Nächster Termin des Schiessvereins Hitzkirch ist am 29. August das Obligatorischschiessen im Schiessstand Richensee.



13 Mitglieder des Schützenvereins Hitzkirch am Aargauer Kantonschützenfest

Städtlifäscht Risee

Das erste «Städtlifäscht Risee» von Anfang Juli ist bereits Geschichte und die Organisatoren dürfen auf ein gelungenes und erfolgreiches Fest zurückschauen. Das neu konzipierte «Stadtfest», organisiert von der Harmoniemusik Hitzkirchertal (HMH), brachte zahlreiche Besucher in das idyllische Städtchen Richensee. Auch ein kurzer Regenguss konnte die gute Stimmung nicht trüben und die Besuchenden davon abhalten, sich an den diversen Ständen mit erfrischenden Drinks und kulinarischen Köstlichkeiten von lokalen Gastronomiebetrieben zu verwöhnen. Das charakteristische Zentrum von Richensee wurde von zwei Bühnen dominiert, die eine Plattform für regionale Musikvereine und Bands boten. Mit ihren mitreissenden Klängen sorgten sie für Begeisterung beim Publikum und trugen massgeblich zur ausgelassenen Atmosphäre des Fests bei.

Ein besonderer Dank geht an die Sponsoren, deren grosszügige Unterstützung die Durchführung des Anlasses ermöglicht hat.

Die durchwegs positive Resonanz motiviert die HMH dazu, das «Städtlifäscht Risee» in einigen Jahren er-



neut zu organisieren. «Wir freuen uns sehr über das gelungene Fest und bedanken uns bei den vielen Besucherinnen und Besuchern für ihre Unterstützung und Sympathie», so Thomas Elmiger, Präsident der HMH. «Jetzt gehen wir in die Sommerpause, bevor wir im August motiviert in das zweite Musikhalfjahr starten.»

Ab Mitte August starten die Vorbereitungen für die Jahreskonzerte der HMH, die am Wochenende vom 27. und 28. Oktober in der MZH Gelfingen stattfinden werden. Der Verein freut sich, hierbei wieder viele bekannte Gesichter begrüßen zu dürfen. Weitere Aktivitäten unter www.hm-h.ch



Jonas Furrer

WIR GRATULIEREN
unserem Lehrling
JONAS FURRER
zur bestandenen
Lehrabschlussprüfung.
Gute Arbeit, Jonas!

Damit Strom und Kommunikation fließen.

müller elektro ag
HITZKIRCH

Müller Elektro Hitzkirch AG ■ Seilerstrasse 19
6285 Hitzkirch ■ +41 (0)41 919 90 90
info@muellerelektro.ch ■ muellerelektro.ch

elmiger festinventar

elmiger getränke

Wir suchen:
Mutterschaftsvertretung (10-40%) und anschliessend flexibler MitarbeiterIn (5-20%) für den Bereich Geschirrvermietung auf Stundenlohnbasis

Für die Monate Dezember 2023 – März 2024 suchen wir eine Mutterschaftsvertretung sowie anschliessend einen MitarbeiterIn (gerne auch RentnerIn oder Hausfrauen/Hausmänner).

In folgenden Bereichen helfen Sie mit:

- Entgegennahme und Bereitstellung von Geschirrbestellungen
- Mitarbeit der Reinigung, Kontrolle sowie Rücklagerung des Geschirrs

Was erwarten wir von Ihnen:

- Sie haben eine speditive und exakte Arbeitsweise
- Sinn für Ordnung und Sauberkeit
- Flexibel und offen für stundenweise Arbeitseinsätze (kein fixes Pensum garantiert)
- Wohnhaft in unserer Region

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann stehen wir Ihnen gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme per Telefon oder e-mail.

Frau Simone Biedermann, 041 917 14 83 oder info@elmiger-festinventar.ch

Elmiger Festinventar & Getränke GmbH
Unterdorf 10
6287 Aesch LU

KULTURFORUM

H I T Z K I R C H

SEPTEMBER

Sa 2. September
20.00 Uhr
Saal
Gasthaus Hämikerberg
Hämikon Berg

«Schleierhaft» – CENK

Kabarett. Stand up. Hefe.

CENK nimmt uns mit auf eine Reise durch die schrägste Nacht seines Lebens: Die Hochzeit seiner Cousine. Auf seiner Odyssee hinterfragt er klassische Lebensentwürfe, gesellschaftliche Konventionen sowie das Leben an sich. Cenk Korkmaz ist bester Nachwuchskabarettist der Oltner Kabarett-Tage 2020 und tourte 2021 mit «Das Zelt» durch die Schweiz.

Bitte informieren Sie sich unter kulturforum.ch

Reservation auch telefonisch möglich unter 041 917 32 12

Ausflug der Senioren von Müswangen und Hämikon

Am Morgen des 21. Juni begaben sich die Seniorinnen und Senioren der beiden Ortsteile mit einem Reiseocar auf den diesjährigen Ausflug. Im fricktalischen Schneisingen gab es den Kaffeehalt. Während dessen ging ein heftiger Gewitterregen nieder. Weiter ging dann die Fahrt nach Kaiserstuhl, welches ganz am Rhein gelegen ist und zum Bezirk Zurzach gehört. Ein Rundgang durch das kleine Städtchen, das unter Denkmalschutz steht, inklusive der Weg über die Rheinbrücke, wo man direkt ins deutsche Hohentengen kommt, wurde vor Mittag absolviert. Unter schattigen Bäumen im Garten des Hotel Kreuz wurde später zu Mittag gegessen, welches allen sehr mundete. Es war angenehm kühl und anfänglich tropfte es noch ab und zu von Bäumen aufgrund des vorhergehenden Regens. Um 14 Uhr ging die Fahrt weiter ins zürcherische Kilchberg. Das Ziel war die Firma Lindt Home of Chocolat (Schokoladenmuseum). Dort stehen im grossen Besucherraum der

imposante und spektakulärste Schokoladenbrunnen sowie eine Verkaufs-Theke plus Tische und Sitzplätze zum Verweilen und Geniessen. Dort wurde uns ein feines Dessert serviert. Im angrenzenden grossen Chocolate-Shop werden vielfältige Schokoladespezialitäten angeboten, wo Liebhaber von Schokolade voll auf ihre Rechnung kommen. Im Obergeschoss kann man sich auf eine interaktive Schokoladentour begeben, wo die Geschichte der Schokolade von ihren Anfängen bis heute verfolgt werden kann. Inklusive Genuss von diverser Schokolade. Ja, hier in diesem Haus war Schokolade omnipräsent. Nach der obligaten Gruppen-Foto wurde bald einmal die Heimfahrt angetreten. Die Fahrt über den Albis bot uns schöne Eindrücke über die dortige naturnahe Vegetation. Beim Eintreffen wieder in Müswangen konnten alle Reisenden auf einen gelungenen Ausflug zurückblicken, der einmal mehr von Alois Jung ganz gut organisiert war.



6oaktiv

Velotour: 4 Kantone-Fahrt

Donnerstag, 10. August 2023

Besammlung 08.00 Uhr
Parkplatz Feuerwehrlokal, Ermenseestrasse, Hitzkirch

Fahrzeit ca. 4 ½ Stunden

Tourlänge ca. 62 km

Strecke mittlere Steigungen und Abfahrt. (Höhendifferenz 550 m)

Mittelschwere Tour Kantone: Luzern, Aargau, Zürich, Zug

Anforderung mittelschwer

Strassen Velowege, Asphalt, Wald- und Naturwege (befestigte Wege)

Tourleiter Ernst Müller, Xaver Herzog

Ausrüstung E-Bike: (Akku vollgeladen), Fahrrad

Zwischenhalt Café Von Rotz Lindencham

Versicherung Sache der Teilnehmenden.



bitte Kontaktadresse im Portemonnaie mitführen.

Anmeldung ohne Anmeldung

Information, Durchführung per WhatsApp (für Gemeldete)

Unkostenbeitrag Fr. 5.00

Tour: Hitzkirch – Hohenrain – Auw – Maschwanden – Lindencham – Hünenberg – Gisikon – Inwil – Hochdorf - Gelfingen

Gegen Verspannungen und Schmerzen im Bett kann man gezielt etwas tun!
«Ein guter Tag beginnt mit einem entspannten und erholten Aufwachen!»



schlaferholt.ch
gesund liegen gut schlafen

**KOMPETENZZENTRUM
SCHMERZFREI SCHLAFEN**

Liege- und Schlaftherapeut
Josef Stadelmann
Bahnhofstrasse 11, 6285 Hitzkirch

Ihr qualifizierter Spezialist für einen
gesunden und erholsamen Schlaf!

Liebe Kunden.

Wir erholen uns für Sie.

Betriebsferien

vom 26.08. bis 06.09. 2023

Danke für Ihr Verständnis

Tel. 041 917 12 91 | Mobile 079 641 39 20
E-Mail info@niffeler.ch

6oaktiv

Grillabend

Donnerstag, 10. August 2023

Zu einem festen Bestandteil im Jahresablauf gehört der gesellige Grillabend im Schützenhübel, bei Emma und Albert Schmid. Was gibt es Schöneres, als an einem lauen Sommerabend zusammensitzen, zu plaudern, zu einem Glas Wein oder Bier eine köstliche Wurst vom Grill geniessen und die Abendstimmung auf uns wirken zu lassen. Dazu laden wir herzlich ein.



Besammlung 18.00 Uhr
Schützenhübelweg 6, Hitzkirch

Anmeldung bis Montag, 7. August 2023
Margrit Richli Tel. 041 917 23 53/
Mobile 079 626 55 40 oder
organisation@6oaktiv.ch
<https://xoyondo.com/dp/aUcIYXL3choozkS>
Der Grillabend findet bei jeder Witterung statt.

Unkostenbeitrag Fr. 22.–
Würste, Salate und Getränke werden organisiert.

Seetaler Poesiesommer 2023

Im August führt der Seetaler Poesiesommer vom 1.-5. August kulturelle Anlässe in **Dänemark** und **Schweden** durch. Danach geht es in der Schweiz weiter.

Mo 7.8. St. Urban, Kloster, 17 Uhr

«Vielleicht fühlt man sich beim Betrachten / des Sonnenuntergangs so wichtig, / weil der Lichtstrahl stets / auf einen zeigt, unentwegt.» Die Lyrikerin Elena Spoerl beschreibt in ihren Gedichten, wie der Mensch Momentanes erlebt – und was ihn seit je bewegt. Treffpunkt: Klosterkirche.

Sa 13.8. Beinwil am See, 19 Uhr

«Ein seltsamer Strahlenglanz schoss mir da in die Augen, der mich blendete, und ich meinte einen Wasserfall zu sehen und dann etwas Dunkles wie den Umriss der alten Mühle...»: Ruderboot-Lesung mit Auszügen aus dem Roman Lotario des Lyrikers und Altphilologen Virgilio Masciadri. Treffpunkt: Schifflanlegestelle.

Mi 16.8. Schloss Hallwyl, 15 Uhr

«Schloss Hallwyl auf der Spur»: Der schwedische Historiker Gösta Sandell legte bei seinem Besuch vor einigen Jahren im Schloss Hallwyl eine zeichnerische Fährte. Auch Arno Stern, Begründer des Malorts, betreibt mit Forschungen rund um die organische Erinnerung eine für unsere Zeit relevante Spurensuche. Carmen Suter-Näf (Schongau) stellt zentrale Ansätze und Anliegen des französischen Denkers und pragmatischen Vermittlers vor.

Fr 18.8. Celerina, 15 Uhr

«Sulettamaing da quels eau d'he invilgia, / chi posan dutsch e lam in quaist zardin, / inua da larmas creschan rös' e gilgia / e güst perque uduran uschè fin.» So hebt das Gedicht Sül sunteri des Oberengadiner Juristen und Sprachforschers Zaccaria Pallioppi an. Das Lebenswerk des Philologen bleibt zu entdecken. – Ort: Atelier Turo Pedretti, Via Maistra 36.

Sa 19.8., Beromünster, 11 Uhr

«Elle écoute Rostropovich et Britten jouant la Sonate pour Arpeggione de Schubert... Les souvenirs défilent à toute vitesse telles les notes de l'allegretto, la plongeant dans une mélancolie qui lui fait oublier qu'elle veut écrire sur Vienne.» Die Künstlerin und Autorin Florica Marian (Les Diablerets) bringt eine Erzählung aus Wien, wo sie bei Maria Lassnig studierte, als Mitbringsel zum Besuch beim Cellisten Kurt Hess im Fleckenstein-Chorhof des Stifts Beromünster. – Adresse: Stift 11, Beromünster.

Sa 19.8., Hohenrain, Turm Roten, 16 h

«...zwischen den kriegten / tanzt noch alte hoffnung / auf versengten füssen / durch namenloses land», schreibt die Lyrikerin Eva-Maria Berg (Waldkirch). Ebenfalls vom Tanz handelt das Stück The Dancing Room des amerikanischen Poeten und Dramaturgen Yehuda Hyman aus Brooklyn/New York. Nach der Aufführung vermittelt Graziella Jämsä (Schongau) eine spontane Reflexion zum Dargebotenen.

So 20.8. Schloss Heidegg, 14-17 h

Christian Schmutz (Radio SRF) moderiert den **21. Schweizer Mundarttag**. – «Es wär nüt schad, we me di ganz Wält in e Glunggen use schuss, nei, bim

Tönschtig wär es nüt me schad! D'Lüt si Chüeh, so wahr dass i Surgrave-Michel heisse! Sie heuschen ein für alls, es ischt e Schang. Am Meimärit han i wellen e Lammerau chaufe, aber was glaubit der, was hätt die sölle choschte? Feufhundertachzg Franken uf ei Chlapf u ke Batze minger! Ei Zyt hätt men es styfs Chuehli ubercho derfür, jo's der Tausig hätt me. Vo de Rosse nume gar nid z'rede: Drüehaltbusig für-n-es halbwägs ordligs Piggerli – däwäg bschiesst alls Gäld nüt meh! ... D'ihre cheut mir am Gätzi rätsche», klagt Simon Gfeller (†1943) in der Erzählung "Nei bim Tönschtig nid!" Andreas Bartholme (Herrlisberg) leiht ihm und Mundartautoren anderer Färbung seine Stimme. – Zum Frutigtüschen hatte die Dichterin Maria Lauber (†1973) eine enge Bindung. Ihr Gedicht Schnyje gehört zu ihren schönsten und beginnt so: Grauwä Tag. Der Wald wi tot. / U d Studi stahn u schwüge.» Barbara Traber (Worb) hat es von bekannten Übersetzern in andere Sprachen übertragen lassen. – Über das Katholische in alten Sensler Sagen bis hin zu einem aktuellen Sensler Krimi weiss Christian Schmutz zu berichten. – «La sira la mör via ... / Adesso pizzum i lücerni: a tegnan cumpagnia. / Sem chi da guardia ai vacch / che viagian in di sögn.» Pino Bernasconi ist neben zahlreichen anderen Poeten aus der italienischsprachigen Schweiz in der Anthologie Dialètt che canta enthalten. Cornelia Masciadri präsentiert den Band und zeigt, dass zu den klangvollen Schweizer Dialekten unbedingt auch die Mundarten der südlichen Schweiz gehören.

Mo 21.8. Beromünster, 10 Uhr

«Rencontre avec les artistes / Artist talk»: Eva-Maria Berg (Waldkirch) und Yehuda Hyman (Brooklyn) geben Einblick in ihre literarisch-künstlerische Zusammenarbeit. – Treffpunkt: Hotel Hirschen.

Mi 23.8. Hochdorf, 19 Uhr

«Forscher der ETH Zürich zählen den Golf von Neapel zu den Supervulkanen und wollen in einer Studie festgestellt haben, dass dieser Krater sich zuneh-

mend mit Magma füllt, was in einer gewaltigen Eruption kulminieren werde. Diese Eruption sei allerdings kaum in den nächsten zwanzigtausend Jahren zu erwarten. Wissenschaftler des Osservatorio Vesuviano widersprechen und meinen, der Entgasungsdruck sei bald erreicht. Schlimmstenfalls löse der Ausbruch dieses Supervulkans einen Tsunami von über hundert Meter Höhe aus, der nicht nur die Küsten rund ums Mittelmeer zerstören, sondern auch weite Gebiete entlang der Rhone und die gesamte Oberrheinische Tiefebene überschwemmen werde. In diesem grösseren Kontext wäre eine weitere Explosion des Vesuvs, die ja auch jederzeit eintreffen könne, geradezu harmlos.» Neapel ist ohne den Vesuv kaum zu denken. Der Schriftsteller Franco Supino (Sulthurn) widmete dieser Stadt den Roman Spurlos in Neapel. 1980 bebte dort die Erde – mit Folgen für den Lebensweg des Autors. – Ort: Regionalbibliothek.

Fr 25.8. Celerina, 15 Uhr

Ein digitales Abbild von Kunst gibt ein Werk nur oberflächlich wieder. Zum umfassenden Eindruck ist das Original unerlässlich. Die Ateliers von Turo und Giuliano Pedretti laden dazu ein, originale Kunstwerke in verschiedenen Medien in Ruhe zu studieren oder sie literarisch zu beschreiben. Papier und Stift stehen zur Verfügung. – Adresse: Via Maistra 36.

Reservierungen/Anfragen sind erbeten an:
Ulrich Suter, Leiter Seetaler Poesiesommer
ulrich.suter.kultur@bluewin.ch
Vollständiges Programm: poesiesommer.ch

Reise-, Velo- und Wanderkarten
in grosser Auswahl aus Ihrer Papeterie.

Gerne bestellen wir für Sie auch jegliche Reiseführer, Bücher, Kinderbücher, Romane...

SCHNARWILER DRUCK AG
Bahnhofstrasse 25 • 6285 HITZKIRCH
Tel. 041 917 10 60 • Fax 041 917 37 60 • schnarwiler@bluewin.ch

Wir gratulieren herzlich
Zum erfolgreichen Abschluss als

ZIMMERMANN EFZ
Höltschi Mike



stadelmann
HOLZBAU
Aesch

Einladung zur Begehung des Lindenberg Samstag, 19.8.2023, 13.00 Uhr.

Am 19. August 2023 nachmittags führt der Verein Pro Lindenberg die zweite Begehung in diesem unvergleichlichen Naherholungsgebiet durch. Die Route führt vom Restaurant Hämikerberg quer durch die Landschaft zum Alprestaurant Horben.

An 6 verschiedenen Haltestellen erklären ausgesuchte Sachverständige die unvergleichlichen Landschaftsmerkmale, die umfangreichen Wasservorkommen, die Biodiversität und die vorhandenen Hochmoorlandschaften. Spannend werden sicher auch die Darstellung mit historischem Hintergrund der Besiedlung des Lindenberg, die kulturelle Entwicklung und die Ausstrahlung dieses Kraftortes Lindenberg.

Anmeldungen können ab sofort unter www.prolindenberg.ch oder www.wizlinein.ch vorgenommen werden.

Die Gruppeneinteilung erfolgt nach erfolgter Anmeldung in der Anmelde Reihenfolge durch den Verein. Der Event ist sowohl mit den öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Auto erreichbar. Parkplätze sind sowohl auf dem Hämikerberg als auch im Horben vorhanden, und die Sicherstellung der Verbindungen zwischen den beiden Punkten wird durch Shuttlebusse des Vereins sichergestellt. Am Ende des Marsches offeriert Ihnen der Verein hinter dem Alprestaurant Horben, Wurst mit Brot und ein Getränk, für Vegetarier Kuchen und Kaffee. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Begehung des Lindenberg 19.8.2023 ab 13.00 Uhr



Start der Begehung ist im Saal des Restaurants Hämikerberg. Die Teilnehmer werden in Gruppen eingeteilt, und bekommen Ihre Startzeit nach erfolgter Anmeldung rückgemeldet. Es hat Parkplätze auf dem Hämikerberg oder im Horben. Die öffentlichen Verkehrsmittel und die Parkplätze werden entsprechend Ihrer Fahrpläne mit den Pro Lindenberg Shuttles bedient und die Teilnehmer werden gemäss Ihrer Einteilung an den Startplatz gefahren. Die Abfahrtszeiten werden nach erfolgter Anmel-

dung den einzelnen Teilnehmern bekanntgegeben. Am Schluss der Veranstaltung verpflegen wir Sie mit Wurst und Brot oder Kaffee und Kuchen in unserem Begehungsrestaurant hinter der Alpwirtschaft Horben.

Anmeldung unter:
www.prolindenberg.ch oder www.wizlinein.ch
Verein Pro Lindenberg, Vordere Allmend 42, 6289 Hämikon



Frank Hediger
Elektroingenieur
Wassermeister
von Sulz



Markus Dietiker
Elektroingenieur
Energieexperte

**2. Begehung
Lindenberg
19.8.2023
Die Referenten**



Andreas Grünig
Naturwissenschaftler
Biologe
Moorexperte



Alfred Gloor
Geobiologie
Experte



Dieter Bösch
Immobilienexperte
historische Bauten



Erwin Leupi
Naturhistoriker und
Landschaftsexperte



Andres Beck
Fledermausschutz-
Beauftragter Aargau



Heiri Knaus
Betriebsökonom
Vereinspräsident

An den verschiedenen Posten erwarten Sie obenstehende Experten, die Ihnen mit grosser Fachkenntnis viele Geheimnisse und Fakten über den Lindenberg in eindrücklicher Weise vermitteln. Ihre Gruppenbegleiter liefern Ihnen auf dem Marsch von Posten zu Posten weitere Informationen zum Naherholungsgebiet Lindenberg.

Machen Sie sich selber ein Bild, was für ein wertvoller Kraftort, was für ein wertvolles Naherholungsgebiet hier für ineffiziente, vollsubventionierte Windkraftprojekte auf dem Spiel steht. Es lohnt sich, mit diesen praktisch erfahrenen Informationen Windkraftprojekte kritisch zu hinterfragen.

Vorstand und Board des Vereins Pro Lindenberg

LA LECHE LEAGUE Stilltreffen

Jeden Monat gibt es die Möglichkeit, sich in ungezwungener Runde über Themen rund ums Stillen und die Kleinkinderzeit auszutauschen.

La Leche League wurde vor über 60 Jahren in Amerika gegründet, um Müttern, die ihre Babys stillen wollen, Informationen und Ermutigung zu geben, hauptsächlich durch persönliche Hilfe. Nebst der ergänzenden Beratung durch das Gesundheitspersonal, betont die La Leche League die einzigartige Hilfe von Mutter zu Mutter. Durch sie können junge Mütter die Bedürfnisse ihrer Babys kennenlernen und erfahren, wie diese erfüllt werden können. Der Austausch am Stilltreffen kann eine wertvolle Hilfe im Alltag mit Babys und Kleinkindern sein. Mütter schöpfen nach dem Besuch wieder neuen Mut und fühlen sich gestärkt in ihrer Aufgabe.

Das Stilltreffen ist eine Gesprächsrunde, die von erfahrenen Stillberaterinnen geleitet wird. Der Besuch ist kostenlos, eine Anmeldung ist erwünscht, eine spontane Teilnahme ist auch möglich.

Stilltreffen in Hitzkirch: Freitag, 25. August, 9.30 Uhr- 11.00 Uhr

maria.atanasova@lalecheleague.ch, 041535 12 81
monika.schmid@lalecheleague.ch, 041 917 40 31

Absolventen in unserem Leserkreis

An der Kantonschule Baldegg haben die folgenden Absolventen die Matura erfolgreich abgeschlossen: Cattaneo Olivia, Hitzkirch, Cortez Oswald Michelle, Hämikon, Emmenegger Rahel, Aesch, Furrer Leon, Retschwil, Genhart Mauro, Gelfingen, Götz Leona, Aesch, Holenstein Levi, Hitzkirch, Imhof Elena, Lieli, Käppeli Lien, Gelfingen, Lang Michael, Römerswil, Räber Talina, Gelfingen, Scherer Kai, Hitzkirch, Stettler Linda, Hitzkirch, Tharmarajah Tharanikaa, Hitzkirch, Widmer Julian, Gelfingen **Fachmittelschule:** Kretz Ramona, Schongau **Kantonsschule Beromünster:** Klausen Rahel, Herlisberg, Ottiger Leonie, Herlisberg

Erfolgreiche Absolventen der PH Luzern

Kindergarten: Alessandra Hodel, Müswangen, Sara Ineichen, Altwis **Primarstufe:** Deborah Isenschmid, Hitzkirch, Florina Tönz, Ermensee **Sekundarstufe:** Michelle Ehrenbold, Römerswil **Schulische Heilpädagogik:** Rahel Duss, Hitzkirch

HSLU Absolventinnen und -Absolventen

Design & Kunst/Bachelor: Yasemin Fatma Koyuncu, Mosen, **Informatik/Bachelor:** Dario Troxler, Hitzkirch, **Technik und Architektur/Bachelor:** Daniel Buob, Gelfingen, Basil Estermann Hitzkirch, Fabio Furrer, Schongau, Armando Muff, Retschwil, Sara Pina Alves, Kleinwangen, Fabian Rey, Schongau, Livio Stadelmann, Aesch, **Master:** Stefan Hochuli, Römerswil

WBZ-Handelsdiplome

Die Diplomierten; Stefanie Huber, Kleinwangen, Franziska Leu, Hitzkirch **Landwirtschaft/Agri Prakti:** Avery Blättler, Hitzkirch, Ronja Müller, Ermensee **Erfolgreiche diplomierte Landwirte:** Michael Heinrich, Müswangen, Michael Isenschmid, Mosen, Fabian Klausen, Römerswil, Marcin Lang Herlisberg, Aurel Schurtenberger, Mosen **Agrarpraktiker:** Remo Hodel, Römerswil

Erfolgreiche Lehrgängerinnen und Lehrgänger aus unserem Leserkreis

Assistent Gesundheit und Soziales EBA: Ajeti Dilella, Hitzkirch, Chrüzmat, Hitzkirch, Barrios Caparra Lucia, Ermensee, Chrüzmat, Hitzkirch, Füglistler Katja Verena, Ballwil, Chrüzmat, Hitzkirch, Shkoreti Gentjana, Residio, Hochdorf, **Automatiker EFZ:** Minnetian Patrick Margos, Eschenbach LU, asosystem ag, Sulz, **Automatikmonteur EFZ:** Hüppi Elias Lahsen Mario, Gelfingen Staveb Automation AG, Hitzkirch, **Automobil-Assistent EBA:** Lieshdedaj Tush, Hochdorf, Costruzione La Bestia GmbH, Aesch, **Automobil-Fachmann EFZ:** Bünzli Michel Patric, Hitzkirch Auto-Leisibach AG, Hitzkirch, **Automobil-Mechatroniker EFZ:** Berüter Nathan, Römerswil, Auto-Leisibach AG, Hitzkirch, Burri Simon, Gabriel Mosen, Volvo Group (Schweiz AG), Inwil, Müller Joel, Ermensee, Scania Schweiz AG, Emmen, Ziegler Josef, Hämikon, Fischer AG, Baldegg, **Boden-Parkettleger EFZ:** Furrer Reto, Schongau, Marius Furrer GmbH, Schongau, Heini Noé, Schongau, Stalder Bodenbeläge AG, Ermensee, Vollmer Vincenta, Müswangen, Marius Furrer GmbH, Schongau, **Büroassistent EBA:** Schürmann Basilio Raul, Hitzkirch, Baumeler Reisen AG, Luzern, **Coiffeuse EFZ:** Wirz Natalie, Ermensee, Head Case, Luzern, Wüest Sara, Aesch, Coiffure Graf GmbH, Rothenburg, 5,6, **Dachdeckerpraktiker EBA:** Harderr Seya, Schongau, Galliker Bedachungen GmbH, Gunzwil, **Dentalassistentin EFZ:** Kiener Noelle, Gelfingen, Dr. med. dent

Isabelle Suter, Hochdorf, **Detailhandelsassistentin EBA:** Kryeziu Gjemile, Hitzkirch, Lehrbetriebsverbund Dreipunkt, Luzern, **Detailhandelsfachmann EFZ:** Belazhi Bleart, Hitzkirch, Ottos AG, Ballwil, Caub Michel, Ermensee, Coop Genossenschaft, Hochdorf. Gjholli Arian Bekim, Hitzkirch, Coop Genossenschaft Luzern, Schwartz Dorin Daniel, Hitzkirch, Lehrabschluss nach BBV Art. 32 Luzern, **Drogistin EFZ:** Weingartner Jana, Gelfingen, Drogerie Wyss AG, Sursee, **Elektroinstallateur EFZ:** Furrer Jonas, Aesch/ Müller Elektro Hitzkirch AG, Hitzkirch, Häberli Sandro, Aesch, Schnyder Elektro AG, Aesch, Jung Manuel, Müswangen, Heggli Service AG, Müswangen, Kurmann Marco, Mosen, CKW Gebäudetechnik AG, Hitzkirch, **Elektroniker EFZ:** Basler Lukas, Schongau, Schindler Berufsbildung, Ebikon, **Fachfrau Betreuung EFZ:** Arnet Samira, Hämikon, Strampolino Luzern GmbH, Kriens, Dell'Olivio Elisa, Hitzkirch, Stiftung f. Schwerbehinderte, Luzern SSBL, Emmen, Kijacic Anastasia, Kita Eichhörnli, Luzern, von Rickenbach Nadine, Ballwil, Kita kleine Matrosen GmbH, 5,8, Hitzkirch, **Fachfrau Gesundheit EFZ:** Czoska Emilia, Agnieszka, Hochdorf, Chrüzmat, Hitzkirch, Furrer Leonie, Kleinwangen, Alters und Pflegeheim Ibenmoos, Kleinwangen, Gulcynska Zuzanna Maria, Altwis Chrüzmat, Hitzkirch, Kirchner Larissa, Hochdorf, Kloster Baldegg, Kristensen Mia, Hitzkirch, LUKS Spitalbetriebe AG, Luzern, Müller Evelyne, Herlisberg, Lehrabschluss nach BBV Art. 32 Luzern, Schmidli Lea, Hitzkirch, LUKS Spitalbetriebe AG, Luzern, Thomann Alina Ermensee, Hirslanden Klinik St. Anna AG, Luzern, Widmer Nadine, Gelfingen, Chrüzmat, Hitzkirch, 5,6, **Fachfrau Hauswirtschaft EFZ:** Eichenberger Lisa Maria, Gelfingen, Residio AG, Hochdorf, Hess Melanie, Müswangen, IPH Hitzkirch, Hitzkirch, Huber Lucy Salome, Hitzkirch, Chrüzmat, Hitzkirch, Reinhardt Carmen Maria, Müswangen, IPH Hitzkirch, Hitzkirch, **Fachmann Betreuung EFZ:** Hofer Noah, Müswangen Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL, Emmen, **Fachmann Betriebsunterhalt EFZ:** Leber Florian, Hochdorf, IPH Hitzkirch, Hitzkirch, **Fachmann Gesundheit EFZ:** Schönenberger Clay, Hitzkirch, Betagtenzentrum Emmen AG, Emmenbrücke, **Formenpraktiker EBA:** Leuchtner Timon, Müswangen, von Roll casting ag, Emmenbrücke, **Grafikerin EFZ:** Kaeslin Elena Sophia, Ermensee, Fach- und Wirtschaftsmittelschulzentrum, Emmenbrücke, **Haustechnikpraktiker EBA:** Morina Florian, Hitzkirch, Bouygues E&S InTec Schweiz AG, Luzern, **Holzbearbeiter EBA:** Bienz Marc, Ballwil, Erni Holzbau AG, Schongau, **Kältesystem-Monteur EFZ:** Widmer Joel, Hochdorf, Seven-Air Gebr. Meyer AG, Hitzkirch, 5,5, **Kauffrau EFZ:** Catalano Francesca, Herlisberg, Roth Gerüste AG, Emmen, Furrer Celine, Aesch, WIKA Schweiz AG, Hitzkirch, Keller Fabienne, Schongau, Gemeindeverwaltung Hohenrain, Kijacic Kristina Hitzkirch, Benedict-Schule Luzern AG, Luzern, Leisibach Dominique, Convicta Treuhand AG, Hochdorf, Ravindran Anja Hochdorf, Otto Lang AG, Ermensee, Schnarwiler Simona Alexandra, Gelfingen, Hartmetall Estech AG, Hitzkirch, Shoshi Altina, Hitzkirch WAS Wirtschaft Arbeit Soziales, Luzern, Lang Elena, Ermensee, Gewerbe-Treuhand AG, Hochdorf, 5,7, Schnarwiler Fabienne, Hämikon, Verkehrshaus der Schweiz (VHS) Luzern, **Kaufmann EFZ:** Krämer Gavin Jonas, Aesch, RUAG AG, Emmenbrücke, Rosenberg Jonas, Schongau, Gemeinde Hitzkirch, Hitzkirch, Erne Diego, Hitzkirch, Kanton Luzern, Hochdorf, Moser Nico, Schongau, Gemeinde Hitzkirch, Hitzkirch, Osaj Albion, Ermensee, peka-metall AG, Mosen, Ulrich Luca Aurelio, Altwis,

Raiffeisenbank Hitzkirch. **Koch EFZ:** Spiess Samuel Herlisberg, Wirtshaus zum Herlisberg, Herlisberg, **Köchin EFZ:** Schmidlin Michele, Hämikon, IPH Hitzkirch, Hitzkirch **Konstrukteur EFZ:** Eicher Yves, Baldegg, Seven-Air, Gebr. Meyer AG, Hitzkirch, Züsli Marco, Herlisberg, WIKA Schweiz AG, Hitzkirch, **Küchenangestellter EBA:** Stierli Cian, Hitzkirch, Wirtshaus zum Herlisberg, Herlisberg, **Landwirt EFZ:** Adrian Klausen-Zürcher, Römerswil, **Logistiker EFZ:** Reinhardt Ramon, Alex, Müswangen, Bucherer AG, Luzern, **Malerin EFZ:** Schälén Sonja, Ermensee, Maler Mathis AG, Luzern. **Medizinische Praxisassistentin EFZ:** Britschgi Joanna, Baldegg, Monvia AG, Luzern, Brun Mara, Gelfingen, Praxis Dr. med. Michael+Amineh Solberg, Emmenbrücke, Herzog Sarah, Ballwil, Arztpraxis Aesch AG, Aesch, **Metallbauer EFZ:** Rust Lorin, Aesch, Bühlmann Metallbau Aesch GmbH, Aesch **Multimediaelektroniker EFZ:** Emmenegger Noel, Lieli, Enz Audio-Video AG, Kriens, **Netzelektrikerin EFZ:** Fassbind Lara Barbara, Hitzkirch, CKW AG, Hitzkirch EFZ, **Pferdefachfrau:** Lang Martina, Gelfingen, Pferdesportanlage Wydmühle AG, Eschenbach, **Podologin EFZ:** Kottmann Lia Anna, Schongau, Podologie Team Buholzer GmbH, Luzern, **Polymechaniker EFZ:** Buck Noel, Ballwil, De Freitas Mendes Nico, Schongau, Stocker Jan, Hitzkirch, Hüppin Jeremia, Kleinwangen, WIKA Schweiz AG, Hitzkirch, Schmid Laurin, Gelfingen, HARTMETALL AG, Hitzkirch, **Restaurantfachfrau EFZ:** Kurmann Lisa Maria, Mosen, Schiffrestaurant Wilhelm Tell, Luzern, Reinhardt Rahel Monika, Müswangen, Hotel Schweizerhof Luzern AG, Luzern, Sicinni Marta, Hitzkirch, Gasthaus Thorenberg AG, Luzern, Wechsler Myriam, Schongau, Hospitality Visions Lake Lucerne AG, Weggis, **Schreiner EFZ:** Felder Silas Nils, Kleinwangen, talsee AG, Hochdorf, Hübscher Manuel, Hitzkirch, Furrer Küchen AG, Schongau, Kaufmann Luca, Ermensee, Kliebenschädel, Schreinerei AG, Hitzkirch, 5,5, Meier Flurin, Kleinwangen, Schreinerei Leu GmbH, Kleinwangen, Schmidiger Raphael, Römerswil, ARPAGAU, Hochdorf, 5,6, **Schreinerin EFZ:** Burri Rebekka Maria, Mosen, Bürgi Schreinerei GmbH, Ermensee, Jung Raphaela, Müswangen, Furrer Küchen AG, Schongau, **Strassentransportfachmann EFZ:** Munoz Yanik Damien, Aesch, Genossenschaft Migros, Luzern, Dierikon, **Tiermedizinische Praxisassistentin EFZ:** Konrads Heather Darlene, Hitzkirch, Tierklinik Obergrund AG, Luzern, Moos Leonie, Ermensee, Bucher Tierarzt, Hitzkirch, **Unterhaltspraktiker EBA:** Titz Ilay, Ermensee, Chrüzmat, Hitzkirch, **Winzer EFZ:** Ackermann Henri Niklas, Ballwil, Weingut Klosterhof, Aesch, **Zeichnerin EFZ:** Bachmann Sabrina, Kleinwangen, emmenegger architektur &, Ballwil, **Zimmermann EFZ:** Höltschi Mike, Altwis, stadelmann HOLZBAU AG, Aesch

Berufsmatura 2 (nach der Lehre - Vollzeit oder berufsbegleitend)

Gestaltung und Kunst: Kaeslin Elena Sophia, Ermensee, **Technik, Architektur, Life Sciences:** Estermann Nils David, Baldegg, Jund Johannes Maria, Römerswil, Züsli Marco, Herlisberg, Jeremia - Ismael, Kleinwangen, **FMZ Berufsmaturitätsschule / Gesundheit und Soziales:** Wiederkehr Celine, Römerswil. **BM1 Wirtschaft:** Lang Elena, Ermensee, Schnarwiler Fabienne, Hämikon, Erne Diego, Hitzkirch, Moser Nico, Schongau, Osaj Albion, Ermensee, Ulrich Luca Aurelio, Altwis

Wir gratulieren ganz herzlich zu den erfolgreichen Abschlüssen. Ihr Verlag Hitzkirchertal

Frauenverein Müswangen

25./26./27. August Chilbi / Neuuniformierung MG Müswangen

Wir freuen uns, die traditionelle Chilbi wie jedes Jahr mit unserem Kuchenstand zu bereichern. Da wir dieses Jahr 3 Tage lang festen und wir besonders viele feine Backwaren anbieten möchten, sind wir auf eure Hilfe angewiesen. Bitte unterstützt uns mit selbstgebackenen Kuchen, Torten, Guetzi, Schenkeli, Magenbrot etc. Das Chilbigebäck kann bereits am Freitagmorgen bei Jeannine Kunz, Hausmatte 3, Müswangen resp. Silvia Blaser, Buchacher 10, Hämikon oder ab 16 Uhr direkt am Kuchenstand des Frauenvereins Müswangen abgegeben werden. Für die kleineren Gäste bietet der Familientreff Müswangen das bekannte Päcklifischen an. Für die großzügige Unterstützung danken wir herzlich und freuen uns auf euren Besuch an der Chilbi/Neuuniformierung.

Der Erlös geht zu Gunsten Neuuniformierung Musikgesellschaft Müswangen.

Samstag, 9. September Reise nach Brienz - Trauffer Erlebniswelt

Abfahrt: 7.45 Müswangen 7.50 Hämikon/ Hitzkirch
Nach einem Kaffeehalt in Lungern besuchen wir in Hofstetten bei Brienz die Trauffer - Erlebniswelt, Mittagessen, Zeit zum Flanieren in Brienz
Rückreise über den Brünig nach Alpnach (Getränkhalt) Ankunft in Müswangen zirka 18.30/ 19.00 Uhr
Preis für Mitglieder Fr. 85.00 oder Nichtmitglied 90.00

Bitte anmelden **bis 31. August** bei Regula Studer 041 917 30 80 oder Ruth Eichenberger 041 917 38 31 oder per Mail: frauenverein-mueswangen@outlook.com

Wir freuen uns auf Dich.

Vorschau:

12. Sept. und 20. Sept. Besichtigung Bio-Bäckerei, S. Peter, Lieli

FT 13. Sept. Spielplausch auf dem Spielplatz Müswangen

Kulturforum Hitzkirch

CENK – die schrägste Nacht seines Lebens

Am 2. September 2023 veranstaltet das Kulturforum Hitzkirch das erste abendfüllende Programm von Cenk Korkmaz. Er gilt als der neue Stern am Schweizer Comedy Himmel. „Schleierhaft“ ist ein Stück über die schrägste Nacht seines Lebens: Die Hochzeit seiner Cousine.

Dabei hinterfragt CENK klassische Lebensentwürfe, gesellschaftliche Konventionen, uralte Märchen sowie das Leben an sich. Dass sich der Bräutigam als Motivations-Coach entpuppt, hilft CENK auch nicht weiter. Das Leben ist und bleibt schleierhaft. Denn in der Unendlichkeit des Universums ist nichts wirklich gewiss und gleichzeitig alles möglich. Die ideale Voraussetzung, um seiner Fantasie freien Lauf zu lassen. Eine Geschichte, die zu 100 Prozent frei erfunden ist. Vielleicht. Vielleicht auch nicht.

CENK bezeichnet sich selbst als «waschechten Wintibueb». Und doch thematisiert er im Programm auch seine türkischen Wurzeln: «Secondos sind wie Velofahrer im Strassenverkehr. Die wissen auch nicht genau, wo sie hingehören. Man ist kein Fussgänger, aber auch kein Auto. Und man weiss, dass man auch nie wirklich ein Auto sein wird», sagt Cenk auf der Bühne. Seien Sie einen Abend lang Teil einer flüchtigen Zusammenkunft lachender Menschen, die in dieser Konstellation wahrscheinlich nie wieder alle in einem Raum zusammentreffen werden.

Samstag, 2. September 2023, 20.00 Uhr
Saal Gasthaus Hämikerberg, Hämikon Berg
Eintritt: CHF 30

Reservierungen für die Vorstellung unter www.kulturforum.ch oder 041 917 32 12.
Reservierungen für ein Abendessen vor der Aufführung im Gasthaus Hämikerberg unter 041 917 40 50.

Frauenverein Hitzkirch

Vereinsreise nach Solothurn und in die Verena Schlucht

14. September 2023

geniessen, plaudern, entspannen!



Treffpunkt 08.15 Uhr, Pauliplatz
Rückkehr 18.00 Uhr, beim Pauliplatz
weiter Infos auf www.frauenvereinhitzkirch.ch oder bei einem Vorstandsmitglied.

Melde dich bis am 31. August an:
praesidium@fvhitzkirch.ch

100 Jahre Friedhofgärtnerei Jurt
1919-2019



JURT GARTENBAU GMBH | HEGLERSTRASSE 2 | 6285 HITZKIRCH
TEL: 041 917 37 37 | b.jurt@jurt-garten.ch | WWW.JURT-GARTEN.CH

Die Blume erweist sich als grösserer Pionier eines neuen Verhältnisses zwischen Welt und Seele, als wir ahnen. Es gehen unvorstellbare Wirkungen von Gärten und Blumen aus.

Karl Foerster 1874 - 1970



kliebenschädel SCHREINEREI

Luca Kaufmann hat die Lehrabschlussprüfung mit der Note 5.5 abgeschlossen.

Wir freuen uns sehr und gratulieren von Herzen!

Schränke, Küchen, Möbel, Tische, Türen, Umbauten, Glaserarbeiten, Reparaturen und vieles mehr.



Hitzkirch / Inwil Tel 041 917 33 33 www.kliebenschaedel-schreinerei.ch

Veranstungskalender August 2023

Do 10., ab 18.00 h, Schützenhübel Hitzkirch
60aktiv: Grillabend

Do 10., 08.00 – 12.30 h, Besammlung Feuerwehr-
lokal Ermenseestrasse
60aktiv: Velotour 4 Kantone-Fahrt

Di 15., 10.00 – 15.00 h, Turnhalle Hämikon
**Stiftungsrat Friedenskapelle Hämikon:
Kapellenfest Hämikon**

Sa 19., 13.00 – 19.00 h, Start ab Rest. Hämikerberg
(Shuttle vom Horben)
**Verein Pro Lindenberg: 2. Begehung des Lin-
denbergs**

Fr – So, 25. – 27., Müswangen Dorf
**Musikgesellschaft Müswangen: Neuunifor-
mierung**

Sa 26., 08.30 – 16.00 h, Schulhaus Mosen
**Samariterverein Hitzkirch: Notfälle bei Klein-
kindern**

Di 29., 18.00 – 19.30 h, Schützenhaus Richensee
**Schiessverein Hitzkirch: 300m Obligatorisch
Schiessen**

Änderungen vorbehalten. Den aktuellen
Veranstungskalender entnehmen
Sie unserer Webseite
www.hitzkirch.ch



Frauenverein Schongau

Vortrag: Schüssler-Salze

Schüssler-Salze erfreuen sich ausserordentlich
grosser Beliebtheit. Die einfache und angenehme
Anwendung macht Schüssler-Salze zu idealen
Mitteln in der Selbstbehandlung. Erfahren Sie,
was es mit den Mineralstoffen nach Dr. Schüssler
auf sich hat. Sie erhalten Informationen über
Anwendung, Dosierung und Einsatzgebiete der
Salze aus erster Hand. Auch ideal zum Auffrischen
Ihres Wissens.

**Dienstag, 5. Sept. 2023, Aula Schongau,
19.30 – 21.30 Uhr**

Referent ist Walter Käch, Dipl. Drogist HF, Schüssler-
Ausbildner, Naturheilmittelspezialist, Ausbild-
ner SVEB, Hochdorf

Kosten:

Mitglieder CHF 15.-, Nichtmitglieder CHF 20.-

Die Türen stehen ohne Anmeldung für alle Inte-
ressierten offen.

Der Hitzkirchertaler erscheint auf den letzten
Arbeitstag des Monats, Redaktions- und Inseratenschluss
jeweils am 20. des Monats.
Abonnement Fr. 25.-, Adressierte Fr. 29.-, / PC 60-203111-1;
Inseratenpreis: SW 1-spaltig/mm 72 Rp., exkl. MwSt.
Farbig 1-spaltig /mm 88 Rp., exkl. MwSt.

Katholische Kirche

Informationen zu den Gottesdienstzeiten
und weiteren Anlässen finden Sie
im Pfarreiblatt sowie auf der Webseite:
kath-hitzkirchertal.ch

Sekretariat in Aesch (Kirchgasse 32)
Montag, 08.00 bis 11.30 Uhr
sekretariat.aesch@kath-hitzkirchertal.ch

Sekretariat Hitzkirch (Altgass 8)
Montag bis Freitag, 08.00 bis 11.30 Uhr
sekretariat.hitzkirch@kath-hitzkirchertal.ch

Katholische Kirche
Hitzkirchertal

Sekretariat Schongau (Mettmenstrasse 19)
Dienstag, 08.00 bis 11.30 Uhr
sekretariat.schongau@kath-hitzkirchertal.ch

Sekretariat Müswangen (Dorfplatz 4)
Mittwoch, 08.00 bis 11.30 Uhr
sekretariat.mueswangen@kath-hitzkirchertal.ch

Telefonisch sind alle Sekretariate erreichbar von Montag – Freitag, 08.00 – 11.30 Uhr: **041 919 69 69**

Frauenverein Hitzkirch - Team Familienrunde

Voranzeige

Chele für Chend

Dienstag, 12. September 2023, 9.30 Uhr in der
Pfarrkirche Hitzkirch

Magische Momente – Zauberei für und mit Kindern
Mittwoch, 20. September 2023 im Pfarreiheim
Hitzkirch

Weitere Informationen zu gegebener Zeit unter
www.fvhitzkirch.ch

Pastoralraum Hitzkirchertal

Mitendand-Kafi

Herzlich willkommen sind Menschen aus allen
Nationen und Religionen. Im Mitendand-Kafi kön-
nen Sie gratis einen Kaffee oder Tee trinken, dabei
mit Menschen ins Gespräch kommen und neue
Kontakte knüpfen.

Mittwoch, 16. August 2023, 14:00 – 16:00 Uhr
im Pfarreiheim Hitzkirch

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

reformierte kirche hochdorf

Unsere Kirchengemeinde im August 2023

Sonntag	06.08.	Kein Gottesdienst - Sommerpause
Dienstag	08.08. 19.00 Uhr	Frauentreff im Seminarraum
Sonntag	13.08. 10.10 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Christoph Thiel und Pianistin Mirjam Bossart.
Samstag	19.08. 15.30 Uhr	Gottesdienst im Heim Chrüz matt mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart.
Sonntag	20.08. 10.10 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianistin Mirjam Bossart. Kirchenkaffee
Sonntag	27.08. 10.10 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang mit Taufe mit Pfarrer Christoph Thiel und Organistin Margrit Brincken. Apéro
Montag	28.08. 19.30 Uhr	Gospelprojekt mit Pfarrer Christoph Thiel
Dienstag	29.08. 08.30 Uhr	Morgengebet mit Pfarrerin Lilli Hochuli
Mittwoch	30.08. 09.30 Uhr	Regionaltreff Aesch mit Pfarrerin Lilli Hochuli in der Pfarrschür.

Alle Anlässe finden in der reformierten Kirche Hochdorf statt, sonst extra vermerkt.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website: www.reflu.ch/hochdorf.

Zentrum für Soziales im August 2023

Mütter- und Väterberatung für die Region Hitzkirchertal

In Hitzkirch **Donnerstag, 10. / 24. August 2023, 13.30 – 17.00 Uhr,**
Chrüz matt, Cornelistrasse 3, Hitzkirch

In Hochdorf Zentrum für Soziales, Eingang Hauptstrasse 42, 2. Stock (Lift)

Montag, 09.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 09.00 bis 11.30 Uhr (ohne Anmeldung möglich)

Freitag, 09.00 bis 12.00 Uhr

Telefonische Beratung und Anmeldung für Beratungen:

Montag bis Freitag: 08.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00 Uhr, Zentrum für Soziales, Tel: 041 914 31 41

Homepage: www.zenso.ch, Mütter- und Väterberatung, Terminvereinbarung, Beratungsangebot Hochdorf

Erziehungsberatung für Eltern mit Kindern im Vorschulalter: Miranda Brügger

Telefonberatung jeden Montag und Donnerstag 08.15 bis 09.15 Uhr, Tel. 041 925 18 33

Beratung in Hochdorf am Montag 07. August 2023, mit Anmeldung, Zentrum für Soziales, Tel. 041 914 31 41